



# Betriebsanleitung Uputstvo za rad

QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät  
Vakuum-uređaj za podizanje tereta QUICK JET

QJ-600-E









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät

QJ-600-E

**1 Inhalt**

<b>1</b>	<b>Inhalt.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformität .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>6</b>
3.1	Sicherheitshinweise .....	6
3.2	Sicherheitskennzeichnung.....	6
3.3	Funktions- und Sichtprüfung .....	7
3.4	Sicherheit im Betrieb .....	7
3.4.1	Allgemein .....	7
3.1	Hinweise für das Betreiberunternehmen .....	8
3.2	Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal.....	8
3.3	Anforderungen an den Aufstellort.....	9
3.4	Besondere Gefahren.....	9
3.5	Bagger und andere Trägergeräte .....	9
3.6	Arbeitsplätze.....	9
3.7	Saugplatten .....	10
3.7.1	Vermeidung von Beschädigungen: .....	10
3.8	Persönliche Schutzausrüstung .....	10
3.9	Verhalten im Notfall .....	10
3.10	Sicherheitseinrichtungen prüfen .....	11
<b>4</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>12</b>
4.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	12
4.2	Übersicht und Aufbau .....	15
4.3	Technische Daten .....	15
<b>5</b>	<b>Installation .....</b>	<b>16</b>
5.1	Mechanischer Anbau .....	16
5.1.1	Einhängeöse.....	16
5.1.2	Lasthaken und Ketten .....	16
5.2	Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i.....	17
5.3	Installation Saugplatten.....	19
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>20</b>
6.1	Bedienung allgemein .....	20

---

6.1.1	Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger .....	23
<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>24</b>
7.1	Allgemeine Hinweise .....	24
7.2	Wartungsplan .....	24
7.3	Sauggreifer / Dichtlippen .....	25
7.4	Dichtheitsprüfung.....	25
7.5	Reparaturen .....	25
7.6	Prüfungspflicht.....	25
7.7	Hinweis zum Typenschild.....	26
7.8	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	26

## 2 Konformität

### Konformitätserklärung

Bezeichnung: QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät  
Typ: QJ 600-E  
Bestell-Nr.: 52400033

**Hersteller:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
D-71729 Erdmannhausen  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de) [www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

### **2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Fundstellen der harmonisierten Normen

#### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung  
(ISO 12100:2010)

#### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### **DIN EN 349 (ISO 13854)**

Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.

#### **DIN 45625**

Luftschallmessung, Hüllflächen-Verfahren; Verdichter einschl. Vakuumpumpen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

#### **DIN 45635-13**

Geräuschemessung an Maschinen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

#### **DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2**

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.



**DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**2014/35/EU** (Niederspannungsrichtlinie)

**2014/30/EU** (Elektromagnetische Verträglichkeit)

**DIN EN 55014-1 (IEC/CISPR 14-1)**

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 1: Störaussendung

**DIN EN 55014-2 (IEC/CISPR 14-2)**

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 2: Störfestigkeit.

**Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

**Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:**

Erdmannhausen, 10.06.2016.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

### 3 Sicherheit

#### 3.1 Sicherheitshinweise



##### **Lebensgefahr!**

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



##### **Gefährliche Situation!**

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


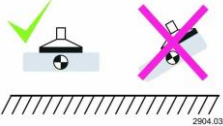
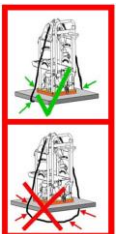


##### **Verbot!**


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

#### 3.2 Sicherheitskennzeichnung


##### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Produkte niemals außermittig aufnehmen.	2904.0383	102x52 mm
	Sicherheitskette auf der anderen Seite des Gerätes straff und formschlüssig einhängen. Sicherheitsketten dürfen niemals locker unter der Last (Stein) hängen!	2904.0406	42x92 mm

##### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

##### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

### 3.3 Funktions- und Sichtprüfung



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

### 3.4 Sicherheit im Betrieb

#### 3.4.1 Allgemein



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Der Bediener muss das Manometer stets im Auge behalten. Last (z.B. Steinplatte) **nur** anheben wenn der erforderliche Vakuum-Unterdruck erreicht ist. Wenn der Zeiger des Manometers sich in den roten Bereich unter dem erforderlichen Vakuum-Unterdruck bewegt, **Last sofort absetzen. Lebensgefahr – Last wird herabfallen!**



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).

- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.



- Die Last niemals außermittig ansaugen, ansonsten **Kippgefahr.**
- Last erst von der Saugplatte ablösen, wenn sie vollständig und sicher am Boden aufliegt oder steht. **Finger weg von der Last beim Lösen. Quetschgefahr!**

- Die Tragfähigkeit und Nennweiten/Nenngrößen des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!** **Last könnte dadurch herunterfallen. Lebensgefahr !!!**

### **3.1 Hinweise für das Betreiberunternehmen**

Das Hebegeräte ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher.  
Dennoch gehen davon Gefahren aus,

- wenn es nicht von geschultem oder zumindest unterwiesenem Personal benutzt wird,
- wenn es nicht seiner Bestimmung gemäß eingesetzt wird.

Gefahren können unter diesen Umständen entstehen für:

- Leib und Leben des Benutzers und Dritter,
- das Gerät und weitere Sachwerte des Anwenders.

### **3.2 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal**



Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, wie Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden.

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.

Der Betrieb des Anwenders muss durch innerbetriebliche Maßnahmen sicherstellen,

- dass die jeweiligen Benutzer des Gerätes eingewiesen werden,
- dass sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- und dass ihnen die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich bleibt.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

### 3.3 Anforderungen an den Aufstellort



- Das Hebegerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +0°C bis +40°C liegen (bei Unter-/ Überschreitungen bitte vorher Rücksprache mit dem Hersteller nehmen).
- Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, dass die Umgebung des Arbeitsplatzes stets sauber und übersichtlich ist.

### 3.4 Besondere Gefahren



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.
- Vorsicht bei Gewitter!



- **Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 ° C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Herabfallens der Last bedingt durch Nässe oder Vereisung.**

- Da die Last durch Unterdruck an den Saugplatten des Gerätes gehalten wird, fällt sie herab, sobald der Unterdruck zusammenbricht (z.B. bei Energieausfall).
- Setzen Sie die Last bei Ausfällen wenn möglich sofort ab. Andernfalls entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Lebensgefahr**



- Das Gerät erzeugt einen sehr starken Sog, der Haare und Kleidungsstücke einsaugen kann. Nicht in den Sauganschluss hineinsehen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. **Augen können eingesogen werden.**

### 3.5 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte, qualifizierte und zertifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- **Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3.6 Arbeitsplätze

- Der Arbeitsplatz des Benutzers befindet sich vor dem Bediengriff.
- Der Benutzer muss so stehen, dass er das Vakuum-Manometer stets im Auge behalten kann.

### 3.7 Saugplatten

#### 3.7.1 Vermeidung von Beschädigungen:

- Zur Vermeidung von Beschädigungen (Risse, Materialabrieb) der Gummidichtung an der Saugplatte ist folgendes zu beachten:
- Während dem Arbeitseinsatz mit dem Gerät muss generell darauf geachtet werden, dass die Saugplatte weder beim Anheben, Absetzen bzw. Transportieren von Produkten an anderen Produkten oder sonstigen Gegenständen streift bzw. dagegen stößt.



- Da sonst unter Umständen die Gummidichtung durch die Saugplatte beschädigt werden kann (Gefahr Verlust der Saugkraft). Produkt (Steinplatte) könnte dadurch herabfallen. **Unfallgefahr!**

### 3.8 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes stets:

- Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe),
- feste Arbeitshandschuhe.
- Gehörschutz

### 3.9 Verhalten im Notfall

Ein Notfall liegt vor:

- bei plötzlichem Energieausfall (Spannungsausfall bzw. Druckluftausfall) → Gerät schaltet aus,
- wenn der Vakuumdruck unter -0,22 bar in den roten Bereich des Manometers abfällt.



Setzen Sie die Last, wenn möglich sofort ab. Ist das nicht mehr möglich, dann entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Die Last wird herabfallen!**

### 3.10 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Manometer mit roter Gefahrenbereichsanzeige
- Warneinrichtung - akustisch bzw. elektronisch (optional)
- bei unterbrochenem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht oder
- bei durchgehendem Betrieb einmal wöchentlich

Sicherheitseinrichtungen prüfen:

#### Manometer und Warneinrichtung prüfen:

Warneinrichtung überwacht das Betriebsvakuum und Stromausfall

- Hebegerät einschalten.
- Hebegerät auf eine Steinplatte oder ähnliches aufsetzen und Steinplatte ansaugen.



**Achtung:** Steinplatte nur ansaugen, nicht anheben! Die Steinplatte kann sich bei der Überprüfung lösen und herabfallen.

- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, stellen Sie eine Undichtheit an der Dichtlippe der Saugplatte her.

**Der Unterdruck am Manometer nimmt ab. Wenn der Zeiger den roten Gefahrenbereich erreicht, muss die Warneinrichtung Alarm geben.**

#### Saugschläuche und -klemmen prüfen:

Prüfen Sie alle Saugschläuche und Schlauchklemmen auf festen Sitz, ggf. nachziehen.

**Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen sich während des Betriebes Mängel ein, Gerät ausschalten und Mängel beheben.**

## 4 Allgemeines

### 4.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Vakuum Hebegerät **QUICKJET „QJ 600 e“** ist ausschließlich geeignet zum Anheben und Transportieren und Versetzen von Steinplatten, Betonelementen, sowie auch stark porösen Plattenbelägen und Waschbetonoberflächen mit den entsprechenden Saugplatten.

Diese Gerät wird mittels Seil, Lasthaken, Ketten oder ähnlichem an ein beliebiges Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt.

Für die unterschiedlichen Einsatzzwecke und Steinplattengrößen gibt es verschiedene Saugplatten, die durch einen Schnellwechselverschluss an das Gerät (**QJ 600 e**) angebaut werden.



**Die zulässige maximale Tragfähigkeit des Gerätes von 600 kg darf nicht überschritten werden.**

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- mit fest angebaute Saugplatte ESP 120-38/38 (Tragfähigkeit max. 120 kg)
- Verbindungskabel mit Ein-/Ausschalter am Stecker für externe Stromversorgung (230 V Wechselstrom)
- Sicherungskette



#### **Zubehör:**

- Benzinbetriebener Stromerzeuger *EU 20 i* als alternative Stromversorgung zum Betreiben des Gerätes „**QJ 600 e**“. → Bestell-Nr.: **52500240** (230V/1600 (2000) VA; 4,1 l Tank; 98 ccm; Gewicht 21,5 kg)
  - Saugplatte ESP 170-90/25 (Tragfähigkeit max. 170kg #) → Bestell-Nr.: **42420110**
  - Saugplatte ESP 250-90/35 (Tragfähigkeit max. 250kg #) → Bestell-Nr.: **42420112**
  - Saugplatte ESP 320-59/59 (Tragfähigkeit max. 320kg #) → Bestell-Nr.: **42420102**
  - Saugplatte ESP 350-151/29 (Tragfähigkeit max. 350kg #) → Bestell-Nr.: **42420108**
  - Saugplatte ESP 400-98/48 (Tragfähigkeit max. 400kg #) → Bestell-Nr.: **42420104**
  - Saugplatte ESP 500-140/40 (Tragfähigkeit max. 500kg #) → Bestell-Nr.: **42420114**
  - Saugplatte ESP 600-78,5/78,5 (Tragfähigkeit max. 600kg #) → Bestell-Nr.: **42420106**
- # Wert bei -0,2 bar Unterdruck



Zur Gewährleistung der Funktion der Turbine beim Betrieb des QJ 600 mittels Stromerzeuger **unbedingt beachten:**

- min. Dauerleistung des Stromerzeugers **1600 W**.
- ausschließlich Stromerzeuger mit moderner Invertertechnologie, z.B. **Honda EU 20 i**, verwenden.





#### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten / Nenngrößen** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte/Verwendung mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Verwendung des Zubehörs „Stromerzeuger EU 20i“ zum Betreiben anderer elektrischer Geräte (wie Radios, Bohrmaschinen etc.)



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.**

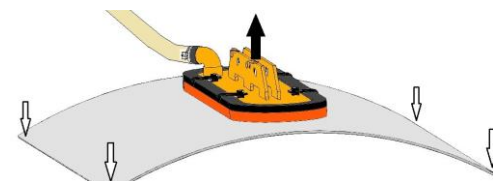
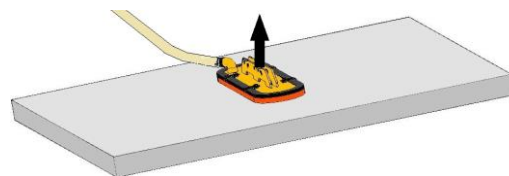


Es dürfen **nur Sauplatten** des Herstellers **PROBST** verwendet werden!!!



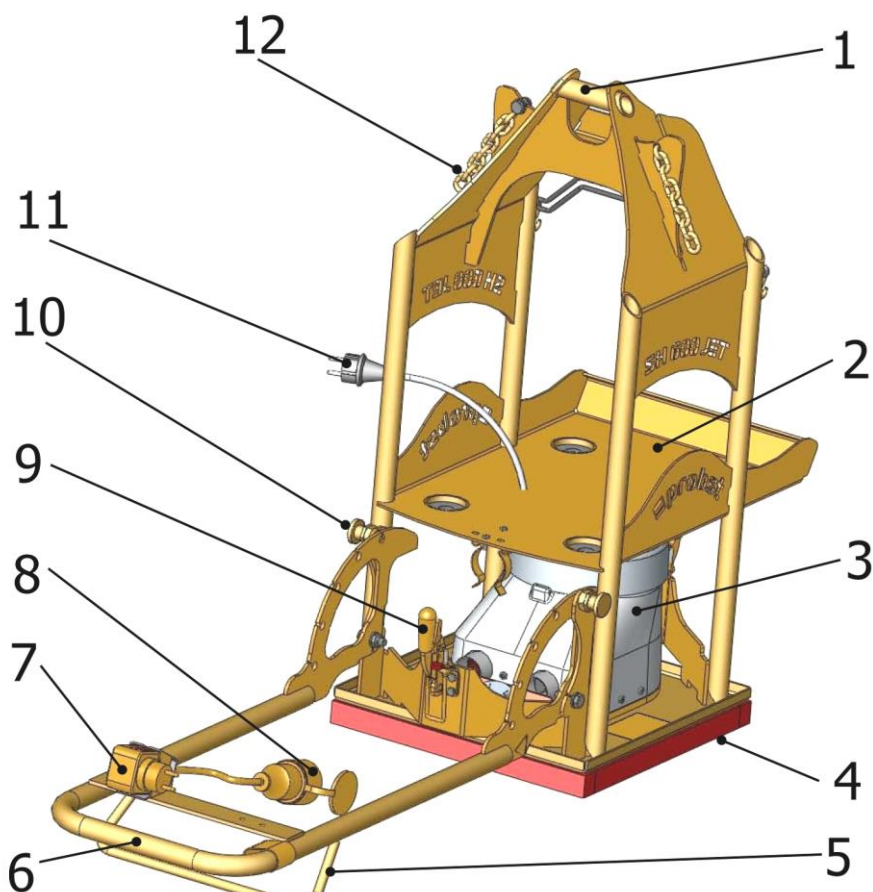
- Einige der Sauplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit. *Auf jeder Sauplatte ist die zulässige Traglast angegeben.*
- Es dürfen nur für das Gerät **zugelassene** Sauplatten verwendet werden!
- Das Überschreiten der zulässigen und der angegebenen Traglast der Sauplatten ist **strengstens untersagt t!!! Gefahr: Herunterfallen der Last** (Steinplatte)!

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt und zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Sauplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!



## 4.2 Übersicht und Aufbau

Abb.1



1	Einhängöse
2	Montageplatz für Zubehör „Stromerzeuger EU 20 i“
3	Gebläseeinheit
4	Saugplatte ESP 120-38/38
5	Schutzbügel
6	Handgriff
7	Netzstecker für externe Stromversorgung (230 V)
8	Anschlussdose zur Gebläseeinheit (3)
9	Verschluss-Spanner für Montage von Zubehör Saugplatten
10	Federriegel für Verstellung Position des Handgriffs
11	Netzstecker von Gebläseeinheit
12	Sicherungskette

### QJ 600 e inklusive Zubehör (Stromerzeuger EU 20 i - 52500240 )

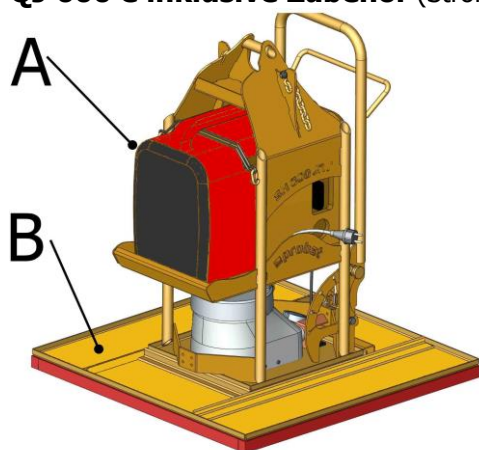


Abb.2

A	Stromerzeuger EU 20 i – (52500240)
B	Zubehör Saugplatte ESP 600

## 4.3 Technische Daten

Typ:	Antrieb	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
QJ 600 e	elektrisch, 230 V/50 Hz	600 kg #	~ 45 kg

# in Abhängigkeit mit der entsprechenden zulässigen Saugplatte

## 5 Installation

### 5.1 Mechanischer Anbau

#### 5.1.1 Einhängeöse

- Das Gerät ist mit einer Einhängeöse ausgerüstet und kann damit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



- Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse sicher mit dem Kranhaken verbunden ist und nicht abrutschen kann.



- **Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und die maximale Last nicht überschritten werden.**

#### 5.1.2 Lasthaken und Ketten

- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät angebracht.



- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht sind und sich leicht in den Klemmen bewegen können.**

- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes darf durch das Eigenwicht des Gerätes und des maximalen Lastgewichtes nicht überschritten werden.**



## 5.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i



Beim Installieren des HONDA-Stromerzeugers an den vorgesehenen Platz am Gerät „QJ 600 e“ muss das Vakuumpgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen.

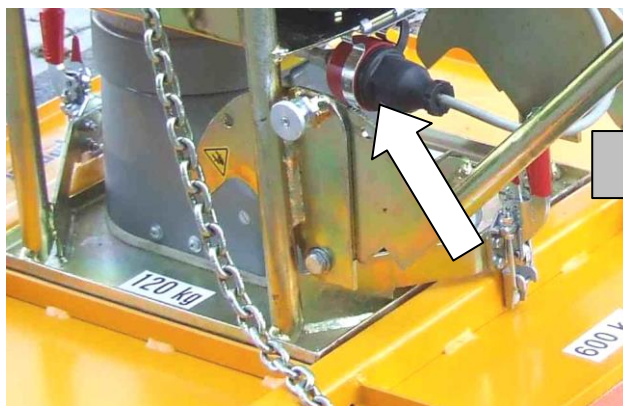
1. Netz-Stromkabel von Stromkabelhalterung (1) entfernen u. Stromkabeldose (2) vom Kabelstecker (3) abziehen.



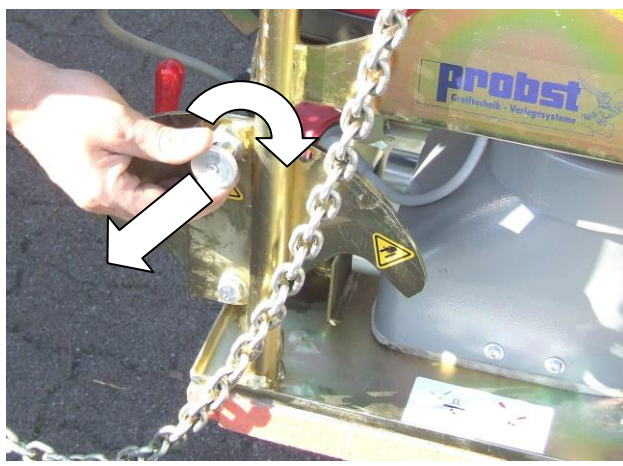
2. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend aus der Halterung am Handgriff entnehmen.



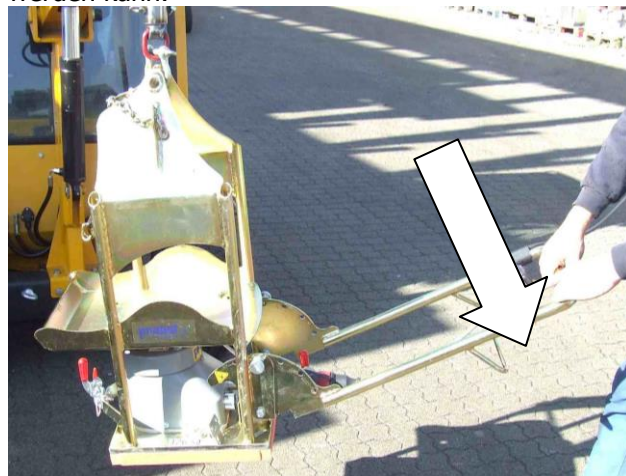
3. Anschließend Steckdose an Klemmbügel (vor Gebläseeinheit) befestigen.



4. Beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen.

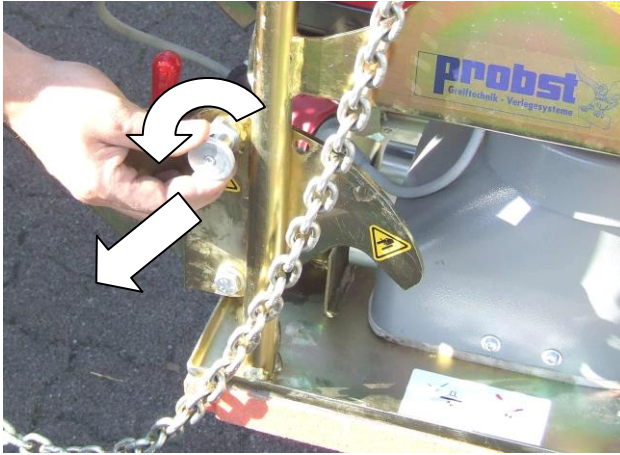


5. Handgriff nach unten bewegen (↘), damit der HONDA-Stromerzeuger am Gerät installiert werden kann.





6. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



7. HONDA-Stromerzeuger an Montageplatz einführen (↖).



8. Korrekte Position des HONDA-Stromerzeugers am Gerät



9. Gummiband zur Sicherung des Stromerzeugers unter dem Transportgriff (des Stromerzeugers) durchziehen u. an in beiden dafür vorgesehen Haken an Gerätekonstruktion einhängen (→)



10. Korrekte Sicherung des Stromerzeugers mit Gummiband (↙ ↘)



11. Verbindungsstecker in eine der beiden Steckdosen am Stromerzeuger einstecken.

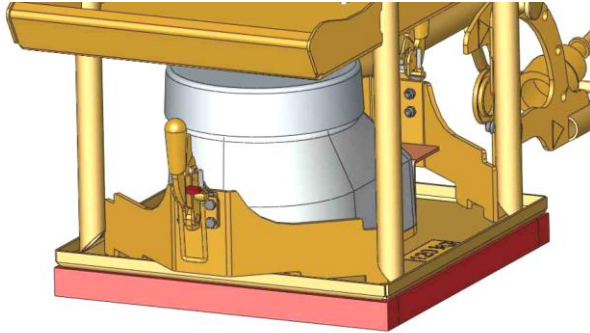


### 5.3 Installation Saugplatten

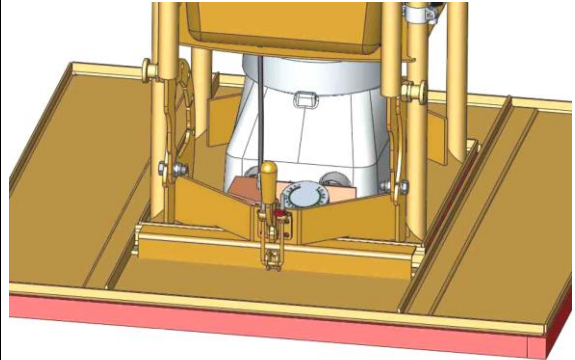


Beim Installieren/Wechseln anderer zum Gerät „QJ 600 e“ Saugplatten muss das Vakuumgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen und darf nur zum Bestücken mit einer der Zubehör Saugplatten etwas angehoben werden (20-30 cm).

1. Gerät mit integrierter Standard-Saugplatte ESP 120-38/38

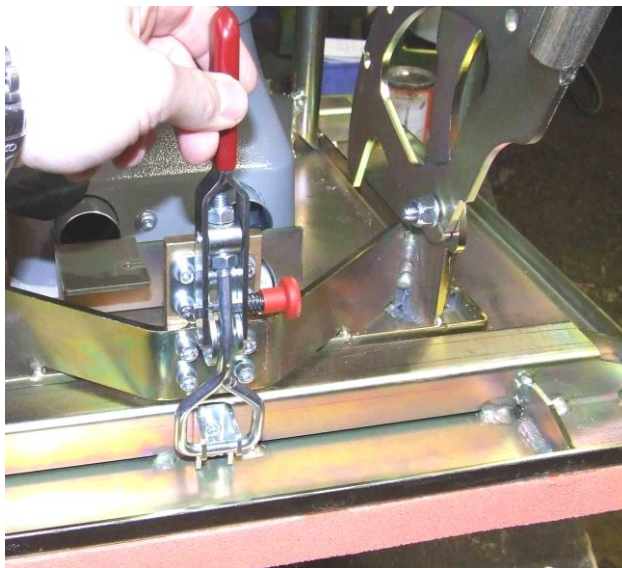


2. Gerät mit installierter Zubehör-Saugplatte

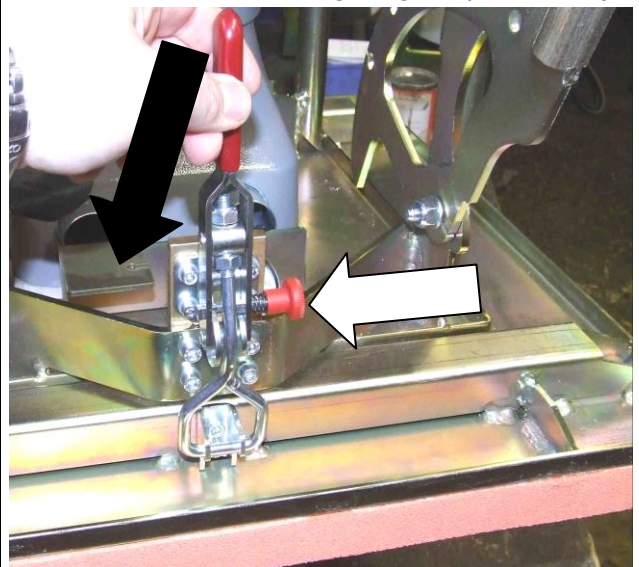


Gerät auf der jeweiligen Zubehör-Saugplatte mittig positionieren und mit den beiden Verschlussspannern sichern.

3. Verschluss-Spanner in geschlossener Position.



4. Zum Öffnen des Verschluss-Spanners, erst Entriegelungsknopfes drücken (↶) und dann Spannhebel öffnen (↷).  
(Beim Schließen wird der Verschluss-Spanner automatisch vom Entriegelungsknopf arretiert.)





## 6 Bedienung

### 6.1 Bedienung allgemein



Wird das Gerät mit Netz-Stromversorgung betrieben, **muss** das Netz-Stromkabel an der dafür vorgesehenen Stromkabelhalterung (1) am Bediengriff (A) befestigt werden (siehe Punkt 17)! Damit die Steckerverbindung des Netz-Stromkabels gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist (z.B. durch unbeabsichtigtes Treten auf das Kabel mit der Folge: **Vakuum fehlt → Last fällt ab**).

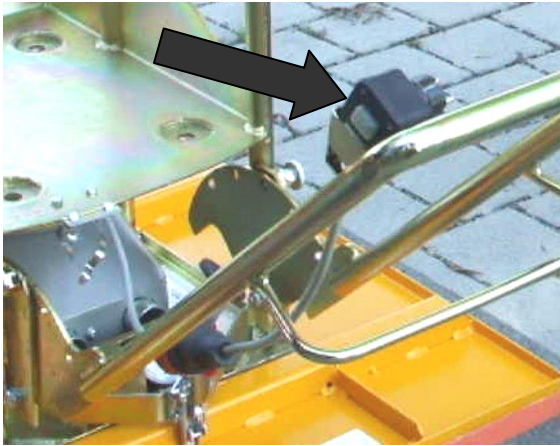


Beim Abstellen des Gerätes mit laufendem Motor **muss** darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht auf einer dichten Oberfläche steht sondern immer mit **Frischluf**t versorgt wird (z.B. auf einem Holzstück).

Bei Pausen länger als **zwei Minuten muss** das Gerät abgeschaltet werden.



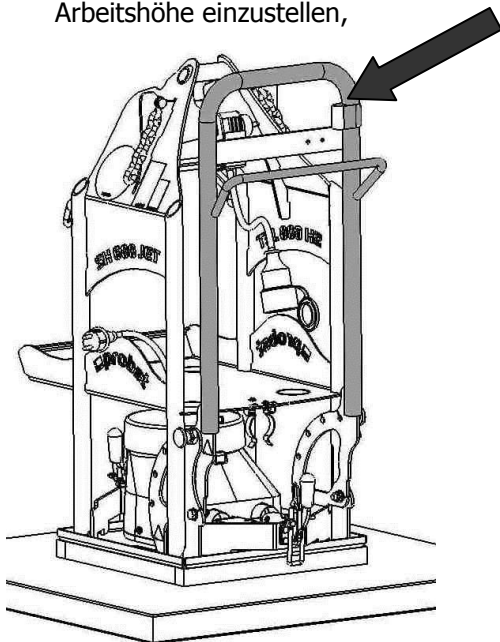
5. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend in der Halterung am Handgriff positionieren (↘).



6. Netz-Stromkabel an Stromkabelhalterung (1) befestigen u. Kabelstecker (3) in Stromkabeldose (2) einstecken.



7. Um den Handgriff (↙) auf die gewünschte Arbeitshöhe einzustellen,

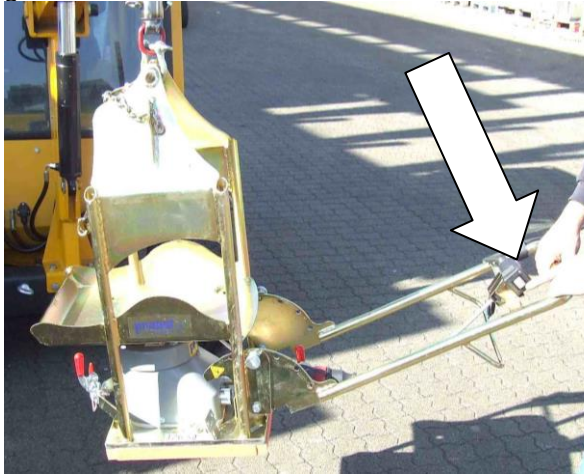


8. müssen beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.





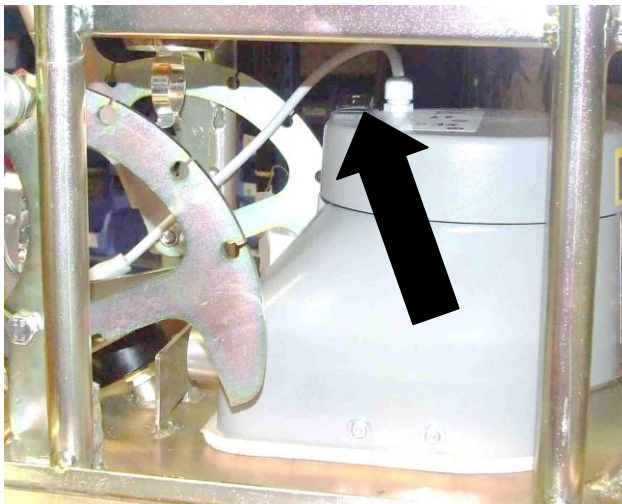
9. Handgriff nach unten bewegen (↘), bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.



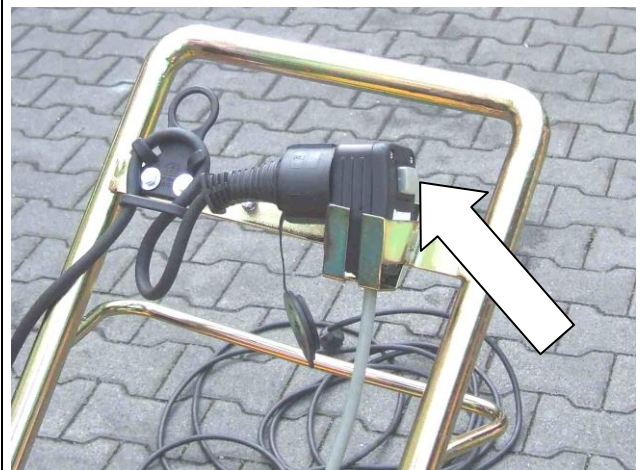
10. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



11. Vakuumerzeugung über Druckschalter an Gebläseeinheit einschalten (↶).



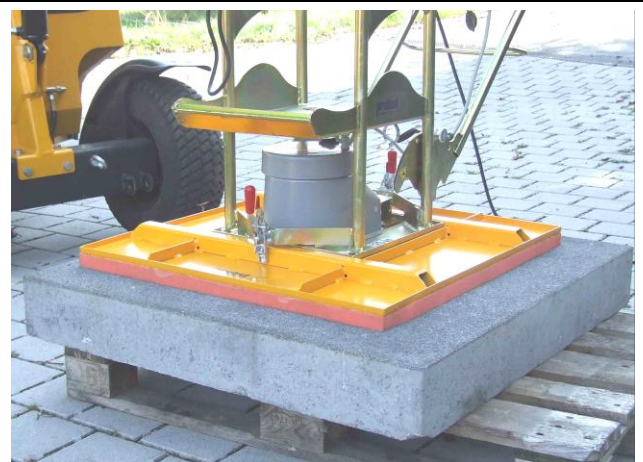
12. Das Ansaugen der Last (Steinplatte) sowie das Loslösen erfolgt über den Kabelstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) am Handgriff (↶).



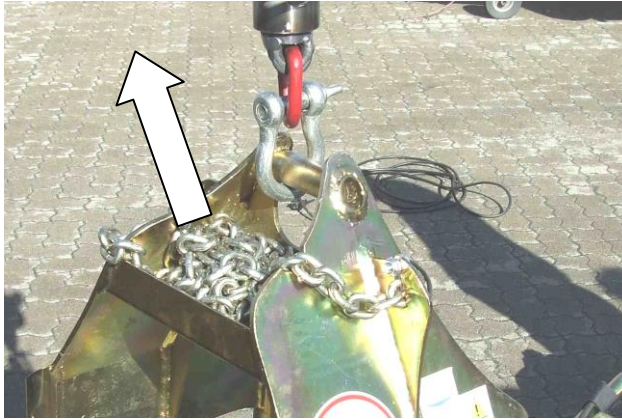
13. Die Saugplatte muss **immer** vollständig auf der Last (Steinplatte) aufsitzen und ansaugen. Der Sauggreifer muss immer mittig auf dem Werkstück positioniert werden damit eine gleichmäßige Lastverteilung sichergestellt ist. Wenn der Sauggreifer außermittig positioniert wird, besteht bei Hub- und Senkbewegungen die Gefahr, dass die Last aufgrund der ungleichen Lastverteilung plötzlich abfallen kann.

Manometer beobachten. Sobald - **0,22 bar** Unterdruck erreicht ist, kann die Last angehoben werden.

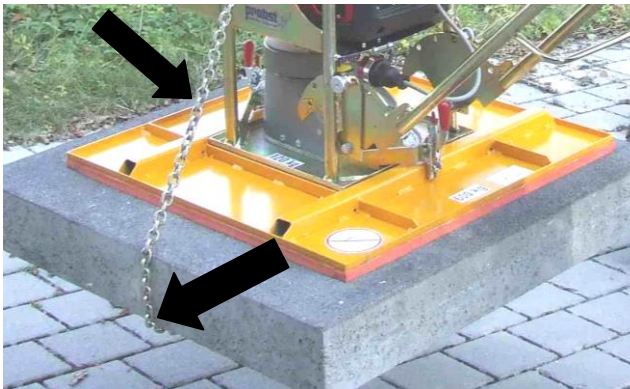
**Auf keinen Fall vorher heben, die Last würde herabfallen.**



14. Gerät mit angesaugter Last nur ein wenig anheben (ca. 20 cm), dann Sicherheitskette aus Kettenkasten entnehmen (↗) und unter dem angehobenen Last durchwerfen ...



15. ... und unter der angehobenen Last durchwerfen/durchführen.  
**Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**

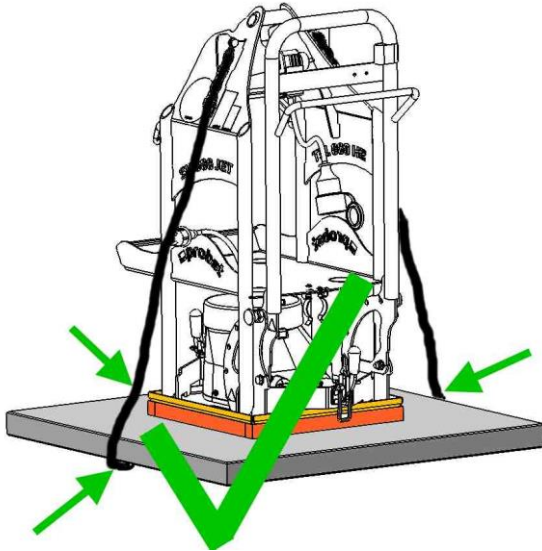


16. Sicherheitskette auf der anderen Seite des Gerätes **straff** einhängen (↙) (Kettenende im Kettenkasten verstauen).

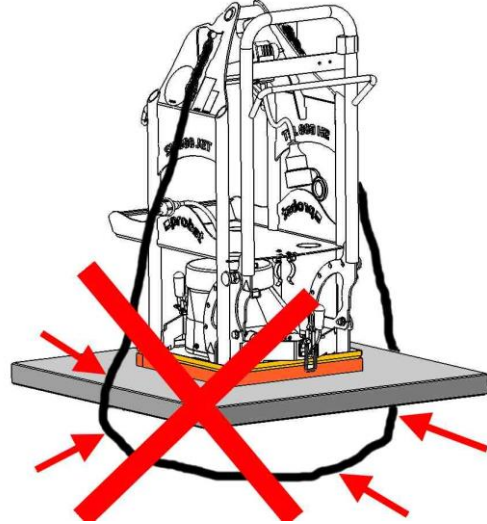




17. Sicherheitskette muss straff an Last anliegen, damit **Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall) dadurch** Sicherheitskette gehalten wird.



18. **Sicherheitskette darf niemals locker unter der Last hängen, da sonst Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall) herunterfallen kann**



19. Jetzt kann das Gerät mit angesaugter Last zum Bestimmungsort transportiert werden.  
20. Last vorsichtig absenken (ca. 20 cm Abstand zum Boden), Sicherheitskette aushängen und unter Last hervorziehen.  
**21. Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**  
22. Sicherheitskette wieder in Kettenkasten legen  
Gerät mit angesaugter Last komplett auf dem Boden absetzen.



**Die Sicherheitskette darf keinesfalls als „Anschlagmittel“ verwendet werden, um das Gerät (QJ-600-e) am Trägergerät (z.B. Bagger) zu befestigen!**



Der Zeitintervall zwischen Heben und Belüften sollte **2/3 zu 1/3** sein.



**Tägliche Außerbetriebnahme:**

Bevor das Gerät am Druckschalter abgeschaltet wird, muss es mindestens **30 Sekunden** bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden.  
Hierdurch werden eventuell vorhandene Schmutzablagerungen im Gebläse abgelöst und herausbefördert.

**6.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger**



**Details siehe Kapitel „Installation HONDA-Stromerzeuger EU 20 i“, bzw. beiliegende HONDA-Betriebsanleitung (GENERATOR EU 20i) , bzw. KIPOR „Stromerzeuger IG 2000“.**

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Allgemeine Hinweise



Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

**Vor Wartungsarbeiten ist generell der Netzstecker zu ziehen.**

**Das Gebläse darf während der Gewährleistungszeit nicht geöffnet werden.  
Ein Öffnen führt zum Verlust der Gewährleistung!**

Prüfen Sie nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten auf jeden Fall die Sicherheitseinrichtungen wie im Kapitel "Sicherheit" beschrieben.



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



**Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen**

### 7.2 Wartungsplan

	Intervall				
	täglich	wöchent- lich	monat- lich	1/2- jährlich	jährliche Prüfung
Sicherheitseinrichtung prüfen: - Manometer OK?	X				X
Elektroinstallation noch i.O.? Kabelverschraubungen fest?					X
Sind alle Verbindungen fest Schlauchschellen etc.?				X	
Sind Typen- und Traglastschild noch auf dem Gerät?					X
Ist die Bedienungsanleitung noch vorhanden und den Arbeitern bekannt ?					X
Überprüfung tragender Teile (z.B. Aufhängung) auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung.					x
Sauggreifer reinigen / Kontrolle, keine Risse, Dichtlippe homogen etc.? gegebenenfalls austauschen		X			X
Filtersieb reinigen		X			
Ist die Prüfplakette UVV erneuert?					X
Allgemeiner Zustand des Gerätes					X
Dichtheitsprüfung			X		X

### 7.3 Sauggreifer / Dichtlippen

Dichtlippen mindestens einmal wöchentlich von anhaftenden Gegenständen und Schmutz wie Kleber, Leim und Spänen, Staub usw. reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen Glyzerin.

Beschädigte Dichtlippen (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes Kaltreiniger (kein Waschbenzin oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden).

Saugplatten werden immer komplett ausgetauscht!

### 7.4 Dichtheitsprüfung

Dichtheitsprüfung vierteljährig durchführen.

- Stellen Sie hierzu das Hebegerät auf eine dichte Oberfläche z.B. Blech- oder Glasplatte und saugen diese an. Es muss sich ein Unterdruck von mindestens –220 mbar aufbauen.
- Wird dieser Unterdruck nicht erreicht, prüfen Sie:
- Dichtlippe beschädigt?
- Verschraubungen undicht?
- Filtersieb gereinigt?

### 7.5 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 7.6 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.





**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 7.7 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



**Beispiel:**

## 7.8 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift







# Uputstvo za rad

Prijevod originala uputstvo za rad

**Vakuum-uređaj za podizanje tereta QUICK JET**

**QJ-600-E**

1 Sadržaj

<b>1</b>	<b>Sadržaj.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>CE - Usklađenost .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Sigurnost .....</b>	<b>6</b>
3.1	Upute za sigurnost .....	6
3.2	Oznake za sigurnost .....	6
3.3	Provjera funkcija .....	7
3.4	Sigurnost na radu.....	7
3.4.1	Općenito.....	7
3.1	Uputstva za poduzetnika .....	8
3.2	Uputstva za osoblje koje postavlja, održava i radi s uređajem .....	8
3.3	Posebni zahtjevi na mjestu postavljanja.....	9
3.4	Naročite opasnosti .....	9
3.5	Bager i drugi noseći strojevi .....	9
3.6	Radno mjesto .....	9
3.7	Usisne ploče.....	10
3.7.1	Izbjegavanje oštećenja : .....	10
3.8	Osobna zaštitna oprema .....	10
3.9	Ponašanje u nuždi/hitnosti.....	10
3.10	Provjera sigurnosne opreme .....	11
<b>4</b>	<b>Općenito .....</b>	<b>12</b>
4.1	Rad sukladno odredbama.....	12
4.2	Pregled i montaža .....	15
4.3	Tehnički podatci.....	15
<b>5</b>	<b>Instaliranje .....</b>	<b>16</b>
5.1	Mehanička montaža .....	16
5.1.1	Ovjesište.....	16
5.1.2	Kuke za teret i lanci .....	16
5.2	Instalacija HONDA-el.motora EU 20 i .....	17
5.3	Instaliranje usisne ploče .....	19

<b>6</b>	<b>Posluživanje.....</b>	<b>21</b>
6.1	Posluživanje općenito .....	21
6.1.1	Posluživanje agregata za struju .....	24
<b>7</b>	<b>Održavanje i njega .....</b>	<b>25</b>
7.1	Općenite upute.....	25
7.2	Plan održavanja .....	25
7.3	Usisna hvataljka / brtve .....	26
7.4	Provjeravanje brtvljenja .....	26
7.5	Popravci .....	26
7.6	Obveza pregledavanja .....	26
7.7	Uputa uz tipsku pločicu .....	27
7.8	Uputa uz iznajmljivanje PROBST-uređaja.....	27

## 2 CE - Usklađenost

### Izjava o usklađenosti

Oznaka: QUICKJET QJ-600-E Vakuum-uređaj **za podizanje tereta**  
Typ: QJ-600-E  
Kat.-Br.: 52400033  
  
Proizvođač: **Probst GmbH**  
**Gottlieb-Daimler-Straße 6**  
**D-71729 Erdmannhausen**  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de) [www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

**2006/42/EG (odrednica za strojeve/Maschinenrichtlinie)**

### Fundstellen der harmonisierten Normen

#### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### **DIN EN 349 (ISO 13854)**

Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.

#### **DIN 45625**

Luftschallmessung, Hüllflächen-Verfahren; Verdichter einschl. Vakuumpumpen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

#### **DIN 45635-13**

Geräuschemessung an Maschinen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

#### **DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2**

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

**DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**2014/35/EU** (Niederspannungsrichtlinie)

**2014/30/EU** (Elektromagnetische Verträglichkeit)

**DIN EN 55014-1 (IEC/CISPR 14-1)**

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 1: Störaussendung

**DIN EN 55014-2 (IEC/CISPR 14-2)**

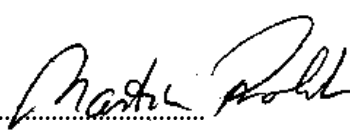
Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 2: Störfestigkeit.

**Ovlaštenik za dokumentaciju:**

Ime: J. Holderied

Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

**Potpis, podaci uz potpisnika:**

Erdmannhausen, 03.06.2016.....

(M. Probst, direktor)

### 3 Sigurnost

#### 3.1 Upute za sigurnost



##### Opasnost po život!

Označava neku opasnost. Ako je se ne izbjegne, posljedica su teške povrede pa i smrt.



##### Opasna situacija!

Označava neku opasnu situaciju. Ako je se ne izbjegne, posljedice mogu biti povrede ili materijalna oštećenja.




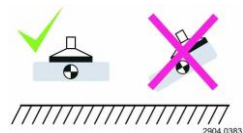
##### Zabrana!

Označava neku zabranu. Ako je se ne izbjegne, posljedica su najteže povrede ili smrt, ili materijalna oštećenja.

#### 3.2 Oznake za sigurnost

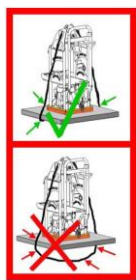
##### OZNAKE ZA ZABRANU

Simbol	Značenje	katal-br.:	veličina:
	Nikada ne stajati ispod podignutog tereta. <b>Opasnost po život!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm



Proizvode nikada ne prihvaćati izvan težišta.


2904.0383 102x52 mm




Sigurnosni lanac ovjesti na drugoj starni stroja propisno i čvrsto.  
Sigurnosni lanac se nikada ne smije postaviti labavo ispod tereta (ploče/opločnika)!

2904.0406 42x92 mm

##### OZNAKE ZA UPOZORENJE

Simbol	Značenje	katal-br.:	veličina:
	Opasnost za prignječenje ruku.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

## GEBOTSZEICHEN

Simbol	Značenje	katal-br.:	veličina:
	Svaka osoba, koja je ovlaštena ili dređena od starne poslodavca da radi na puštanju u rad, posluživaju, održavanju i popravcima uređaja, mora pročitati i razumjeti Uputstvo za rad a poglavito naslov "Sigurnost".	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

### 3.3 Provjera funkcija



- Uređaj se mora prije svakog puštanja u rad provjeriti (funkcioniranje i stanje).
- Održavanje, podmazivanje te otklanjanje grešaka smije se provoditi samo kada stroj ne radi!



- Kod nekih manjkavosti, koje se tiču sigurnosti, uređaj se smije ponovo puštati u pogon tek nakon potpunog otklanjanja manjkavosti ili kvara.
- Kod mogućih napuknuća, pukotina ili oštećenih dijelova na bilo kojem dijelu uređaja, mora se **smjeta** zaustaviti korištenje uređaja.



- Uputstvo za rad i uporabu za ovaj uređaj mora u svakom trenu biti na vidnom mjestu i na dohvat.
- Tipenska pločica koja se nalazi na uređaju ne smije se odstranjivati.
- Nečitke i pohabane pločice s uputama treba zamijeniti čitkima.

### 3.4 Sigurnost na radu

#### 3.4.1 Općenito



- Rad sa strojem smije se provoditi samo na podu ili uz pod. Podizanje uređaja iznad osoblja općenito je zabranjeno.

- Manuelno navođenje dopušteno je samo s uređajem koji ima ručkice.
- Poslužitelj/operator ne smije napuštati mjesto na kojem upravlja teretom, onoliko dugo dok je teret ovješn o uređaj te uvijek mora imati teret pod nadzorom i u vidu.



- Poslužitelj/operator mora stalno manometar držati na oku. Teret (npr. Kamena ploča) podizati **samo** kada se postigne odgovarajući podtlak. Kada kazaljka manometra pokrene u smjeru crvenog polja tj. ispod zahtjevanog podtlaka, **teret smjesta odložiti**.

**Opasnost po život – TERET ĆE OTPASTI!**



- Za vrijeme rada zadržavanje u djelokrugu rada stroja je zabranjeno! Es sei denn es ist unerlässlich. Uvjetovano je načinom na koji se manipulira strojem, npr. manuelnim navođenjem uređaja (preko ručkica).

- Zadržavanje ispod podignutog tereta je zabranjeno. **Opasnost po život!**

- Teret nikada vući ukoso ili povlačiti.

- Teret nikada ne prihvaćati izvan težišta, inače **Opasnost od prevrtanja.**



- Teret odvajati od usisne ploče tek kada je u potpunosti i sigurno spušten na pod.

**Prste dalje od tereta kada ga se otpušta. Opasnost od prignječenja!**

- Nosivost te nominalne širine/nominalne veličine uređaja ne smiju se prekoračivati.

- Teret koji je čvrsto ugrađen u pod ne pokušavati trgati pomoću uređaja.



- Naglo podizanje odnosno spuštanje uređaja sa ili bez tereta, npr. prouzrokovano isto tako brzom vožnjom ili upravljanjem osnovnim strojem preko neravne podloge je **zabranjeno!**

**Teret zbog toga može otpasti. Opasnost po život !!!**

### 3.1 Uputstva za poduzetnika

Uređaj za podizanje tereta je proizveden po tehničkim standardima i siguran je za rad. unatoč tome proizlaze neke opasosti,

- Ako ga ne koriste školovane ili u najmanju ruku dobro obučene i istrenirane osobe,
- Ako ga se ne koristi na način na koji je to određeno (sukladno odredbama).

Pod ovim okolnostima mogu nastati opasnosti za:

- Sigurnost i život korisnika ali i trećih,
- Uređaj i daljnje poteškoće onog tko ga koristi.

### 3.2 Uputstva za osoblje koje postavlja, održava i radi s uređajem



Uređaj smije instalirati i održavati samo kvalificirano stručno osoblje, kao što su mehaničar i električar.

Radove na elektrici smiju izvoditi samo stručno osoblje.



Svaka osoba, koja je ovlaštena ili određena od starne poslodavca da radi na puštanju u rad, posluživanju, održavanju i popravcima uređaja, mora pročitati i razumjeti Uputstvo za rad a poglavito naslov "Sigurnost".

Rad korisnika se mora čim bolje osigurati unutarnjim mjerama,

- s kojima će biti upoznat korisnik uređaja,
- da će pročitati i razumjeti Uputstvo za rad,
- te da će mu to Uputstvo uvijek biti na vidljivom mjestu i na dohvat ruke.

Odgovornosti za različite aktivnosti s uređajem moraju se jasno odrediti i istih se pridržavati. Ni u kom slučaju ne smije biti nejasnih kompetencija.



### 3.3 Posebni zahtjevi na mjestu postavljanja



- Uređaj za podizanje se ne smije puštati u rad u prostorima u kojima postoji opasnost od eksplozije.
- Okolišna temperatura mora biti u rasponu od +0°C do +40°C (kod pod-/ prekoračenja molimo najprije se konzultirati s proizvođačem).
- Osigurajte odgovarajućim uputstvima i kontrolama, da je okoliš radnoga mjesta stalno čisto i pregledno.

### 3.4 Naročite opasnosti



- Radni prostor široko osigurati od nezaposlenih, poglavito djece.
- Radni prostor dostatno osvijetliti.
- Pozor kod vlažnog, smrznutog ili prljavog materijala.
- Pozor kod nevremena!



- **Rad s uređajem kod vremenskih uvjeta ispod 3 °C (37,5° F) je zabranjen! Postoji opasnost od otpadanja tereta uzrokovanih vlagom ili smrzavanjem.**

- Budući se teret pomoću podtlaka drži za usisnu ploču uređaja, otpasti će, čim nestane podtlaka npr. kod ispadanja ili nestanka energije).

- Odložite teret kod nestanka podtlak čim je brže moguće. U suprotnome smjesta se udaljite s područja ugroze. **Opasnost po život**



- Uređaj proizvodi vrlo jak usis, koji može usisati kosu i dijelove odjeće. Ne nagnjati se i ne zavirivati u usisni priključak kada je uređaj uključen. **Opasnost po oči da ne budu oštećene ili čak usisane.**

### 3.5 Bager i drugi noseći strojevi



- Osnovni stroj mora se nalaziti u sigurnome stanju za rad.
- Samo obučene, kvalificirane i certificirane osobe smiju raditi s osnovnim strojem /bagerom.
- Operater na osnovnome stroju mora ispunjavati zakonski pripisane kvalifikacije.



- **Maximalna dopuštena nosivost osnovnoga stroja ni u kom slučaju se ne smije prekoračivati!**

### 3.6 Radno mjesto

- Radno mjesto korisnika/poslužitelja nalazi se ispred upravljača.
- Poslužitelj mora tako stajati, da Vakuum-Manometar može stalno imati na oku.

### 3.7 Usisne ploče

#### 3.7.1 Izbjegavanje oštećenja :

- Da bi se izbjeglo oštećenja (napukline, izlizanost materijala) gumenih brtvi na usisnoj ploči, treba se pripaziti na sljedeće:
- Za vrijeme rada s uređajem mora se općenito paziti, da se usisna ploča niti pri podizanju, a niti pri spuštanju odn. transportiranju materijala na druge materijale ili slične predmete ne dodiruje ili sudara.
- Budući da pod takvim okolnostima gumena brtva može biti oštećena usisnom pločom (opasnost od gubitka usisne snage). Proizvod (ploča, opločnik) bi zbog toga mogao otpasti. **Opasnost od nezgode!**



### 3.8 Osobna zaštitna oprema

Kod posluživanja uređaja stalno nosite:

- Sigurnosnu obuću (s čeličnom kapicom),
- Čvrste radne rukavice.
- Zaštitu za uši

### 3.9 Ponašanje u nuždi/hitnosti

Hitni slučaj predstoji kada:

- kod iznenadnog prekida/ispadanja energije (ispadanje napona odn. Ispadanja pritiska) → uređaj se isključuje,
- kada vakuumski podtlak padne ispod -0,22 bara u crvenome polju manometra.

Spustite teret, ako je moguće smjesta. Ako to više nije moguće, onda se smjesat udaljite iz polja ugroze. **Podignuti teret će pasti!**



### 3.10 Provjera sigurnosne opreme

Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

Sicherheitseinrichtungen prüfen:

**Manometer und Warneinrichtung prüfen:**

**Saugschläuche und -klemmen prüfen:**

- Manometer mit roter Gefahrenbereichsanzeige
- Warneinrichtung - akustisch bzw. elektronisch (optional)
- bei unterbrochenem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht oder
- bei durchgehendem Betrieb einmal wöchentlich

Warneinrichtung überwacht das Betriebsvakuum und Stromausfall

- Hebegerät einschalten.
- Hebegerät auf eine Steinplatte oder ähnliches aufsetzen und Steinplatte ansaugen.



**Achtung:** Steinplatte nur ansaugen, nicht anheben! Die Steinplatte kann sich bei der Überprüfung lösen und herabfallen.

- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, stellen Sie eine Undichtheit an der Dichtlippe der Saugplatte her.

**Der Unterdruck am Manometer nimmt ab. Wenn der Zeiger den roten Gefahrenbereich erreicht, muss die Warneinrichtung Alarm geben.**

Prüfen Sie alle Saugschläuche und Schlauchklemmen auf festen Sitz, ggf. nachziehen.

**Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen sich während des Betriebes Mängel ein, Gerät ausschalten und Mängel beheben.**

## 4 Općenito

### 4.1 Rad sukladno odredbama

Vakuum uređaj za podizanje **QUICKJET „QJ 600 e“** isključivo je namijenjen za podizanje i premještanje te postavljanje kamenih ploča, elemenata iz betona, kao i neporoznih materijala te površina iz ispranog betona s odgovarajućim usisnim pločama.

Ovaj se uređaj vješa na osnovni stroj (npr. bager) pomoću sajle, kuke za teret, lancima ili sličnim.

Za različite svrhe primjene te veličine ploča, postoje i različite usisne ploče koje se lako dadu postaviti/montirati na uređaj (**QJ 600 e**) pomoću brzoizmjeničnog zatvarača.



**Maximalna dopuštena nosivost uređaja od 600 kg ne smije se prekoračivati.**

Ovaj uređaj je serijski opremljen sa sljedećim elementima:

- sa fiksno ugrađenom usisnom pločom ESP 120-38/38 (nosivost max. 120 kg)
- priključnim kabelom s prekidačem za eksternu opskrbu strujom (230 V izmjenična struja)
- Sigurnosnim lancem



#### Oprema:

- Proizvođači struje na benzinski motor *EU 20 i* kao alternativna proizvodnja struje za pokretanje uređaja „**QJ 600 e**“. → kat.-br.: **52500240** (230V/1600 (2000) VA; 4,1 l Tank; 98 ccm; težina 21,5 kg)
- Usisna ploča ESP 170-90/25 (nosivost max. 170kg #) → Bestell-Nr.: **42420110**
- Usisna ploča ESP 250-90/35 (nosivost max. 250kg #) → Bestell-Nr.: **42420112**
- Usisna ploča ESP 320-59/59 (nosivost max. 320kg #) → Bestell-Nr.: **42420102**
- Usisna ploča ESP 350-151/29 (nosivost max. 350kg #) → Bestell-Nr.: **42420108**
- Usisna ploča ESP 400-98/48 (nosivost max. 400kg #) → Bestell-Nr.: **42420104**
- Usisna ploča ESP 500-140/40 (nosivost max. 500kg #) → Bestell-Nr.: **42420114**
- Usisna ploča ESP 600-78,5/78,5 (nosivost max. 600kg #) → Bestell-Nr.: **42420106**

# Wert bei -0,22 bar Unterdruck



Za osiguravanje funkcije turbine kod rada QJ 600 spomoću proizvođača struje **neizostavno pripaziti:**

- min. Trajna snaga proizvođača struje **1600 W**.
- isključivo rabiti proizvođač struje s modernom inverter-tehnologijom, npr. **Honda EU 20 i**.



#### NEDOPUŠTENE RADNJE:

**Preinake u vlastitoj režiji** na uređaju ili rad s eventualno vlastitim ugrađenim dijelovima ugrožavaju život i imovinu te su stoga u osnovi **zabranjene!!**

**Nosivost i nominalne širine /veličine** uređaja ne smije se prekoračivati.

**Sva transportiranja/uporabe uređaja koji nisu u skladu s odredbama su najstrože zabranjena:**

- Transport ljudi i životinja.
- Transport paketa s građ.materijalom, predmeta i materijala, koji nisu opisani u ovome Uputstvu.
- Primjena opreme i pribora „Proizvođač struje EU 20i“ za pogon drugih električnih uređaja (kao radija, bušilica itd.)



- Uređaj se smije rabiti samo za rad koji je naveden u Uputstvu sukladno opisanim odredbama i to uz pridržavanje važećih propisa o sigurnosti i uz pridržavanje odgovarajućih odredbi Izjave o usklađenosti.
- Svaki drugačiji rad važi kao neusklađen s odredbama i kao takav je **zabranjen!**
- Dodatno se mora paziti na važeće zakonske propise za sigurnost i propise za nezgode koji se odnose na mjesto rada.



Korisnik se prije savke uporabe mora pobrinuti, da:

- je uređaj spreman i prikladan za predviđeni rad, da je u ispravnome stanju i da je pogodan za podizanje tereta.

*U slučajevima u kojima dvojite, prije stavljanja u pogon kontaktirajte proizvođača.*



**POZOR:** Poslovi s ovim uređajem smiju se odvijati samo u blizini poda.

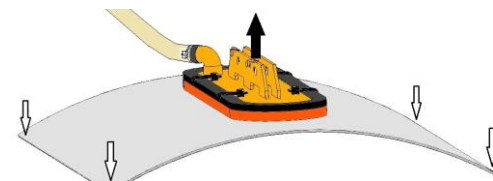
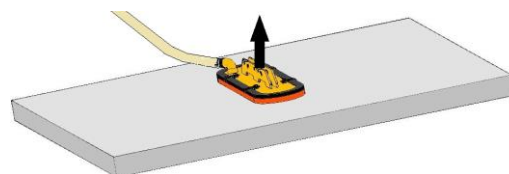


Smiju se rabiti **samo usisne ploče** proizvođača **PROBST !!!**



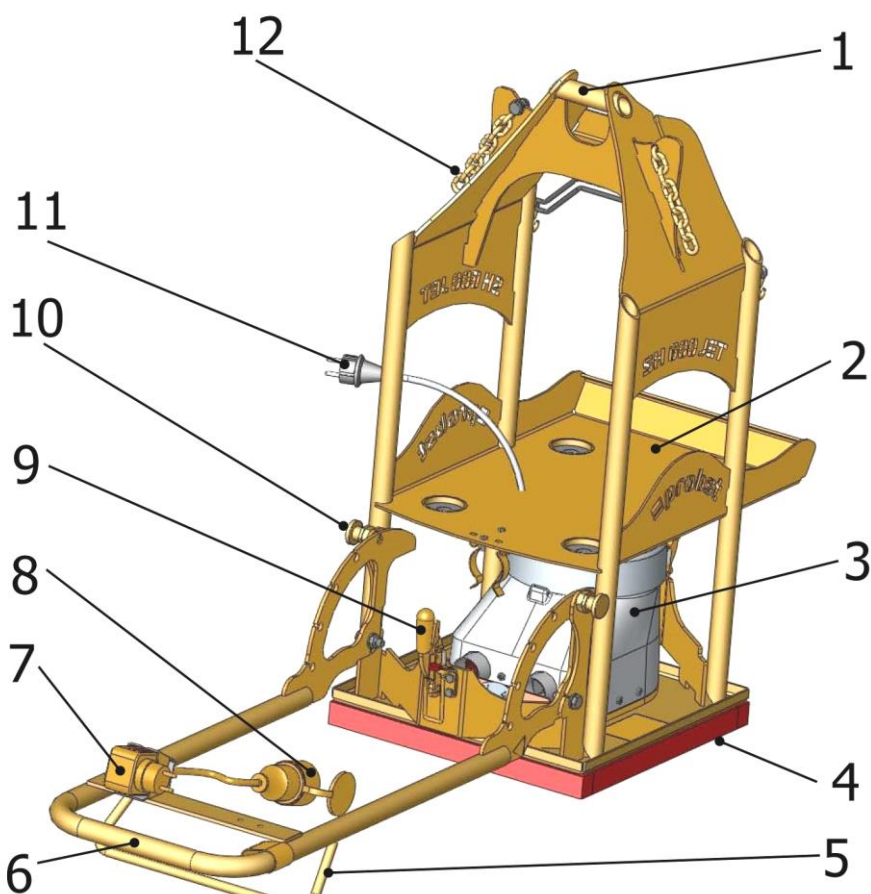
- neke od usisnih ploča koje se mogu postaviti na uređaj, reduciraju svoju nosivost. *Na svakoj usisnoj ploči navedena je dopuštena nosivost.*
- Smiju se rabiti samo usisne ploče koje su **dopuštene** za ovaj tip uređaja!
- Prekoračenje dopuštene i označene nosivosti usisne ploče je **najstrože zabranjenat!!!** **Opasnost: Otpuštanje i padanje tereta (ploče)!**

- Teret (ploča) koja se treba usisati i transportirati, mora imati dovoljno vlastite stabilnosti, budući u protivnome postoji **opasnost od pucanja** kod podizanja!
- Kamene/betonske ploče prilikom podizanja ne smiju se **ni u kom slučaju** savijati – ovo treba posebno paziti kod tankih i ploča velikog formata!
- Općenito se teret (ploče) smiju prihvaćati samo **po sredini i u težištu**, budući teret koji visi na krivo može dovesti do pucanja istog – poglavito kod podizanja ploča velikih formata a s malom usisnom pločom.
- Standardne usisne ploče nisu prikladne za Transport STAKLENIH ŠAJBI!

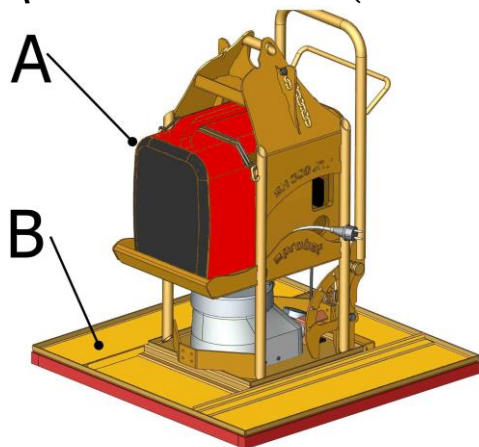


## 4.2 Pregled i montaža

sl.1



QJ 600 e inklusive Zubehör (Stromerzeuger EU 20 i - 52500240 )



sl.2

1	OVJESIŠTE
2	Montažno mjesto za djelove „Proizvođača struje EU 20 i“
3	Usisna jedinica
4	Usisna ploča ESP 120-38/38
5	Zaštitna poluga
6	Ručkica za posluživanje
7	Utičnica za vanjsku opskrbu strujom (230 V)
8	Priključna kutija za usisnu jedinicu (3)
9	Zatvarač za montažu usisnih ploča
10	Opružasti zasun za namještanje pozicije ručkice
11	Utičnica za spajanje usisne jedinice na mrežu
12	Sigurnosni lanac

A	Proizvođač struje/agregat EU 20 i – (52500240)
B	Usisna ploča ESP 600

## 4.3 Tehnički podatci

Tip:	Pogon	Nosivost (WLL)	Vlastita težina
QJ 600 e	električni, 230 V/50 Hz	600 kg #	~ 45 kg

# u ovisnosti s odgovarajućom usisnom pločom

## 5 Instaliranje

### 5.1 Mehanička montaža

#### 5.1.1 Ovjesište

- Uređaj je opremljen ovjesištem i na taj se način može postaviti na različite osnovne strojeve.



- Treba pripaziti, da je ovjesište sigurno povezano s kranskom kukom i da se ne može iskliznuti.



- **Maximalna nosivost osnovnoga stroja/bagera ne smije biti prekoračena težinom uređaja i maksimalnom težinom tereta.**

#### 5.1.2 Kuke za teret i lanci

- Uređaj se postavlja na osnovni stroj pomoću kuke za teret .



- Treba pripaziti da se dio lanca ne razvuče i tako se onda može lako pomicati u klemama.

- Kod mehaničkog postavljanja uređaja treba pripaziti, da se poštuju važeći propisi za sigurnost.



- **Maximalna nosivost osnovnoga stroja/bagera ne smije biti prekoračena težinom uređaja i maksimalnom težinom tereta.**



## 5.2 Instalacija HONDA-el.motora EU 20 i



Kod instaliranja HONDA-proizv.struje na predviđeno mjesto na uređaju „QJ 600 e“ mora se isključiti vakumska jedinica. Uređaj mora kompletno biti na ravnoj podlozi na podu.

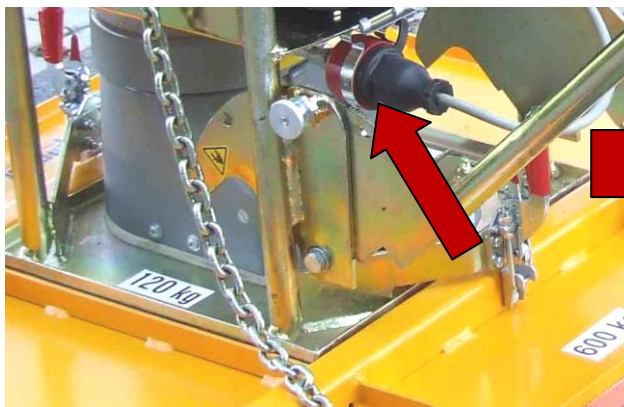
1. Strujni kabel izvaditi iz kućišta za kabel (1) te kablanski utikač (2) izvući iz utičnice (3).



2. Strujni kabel (3) od usisne jedinice zatim izvaditi iz kućišta na ručkici.

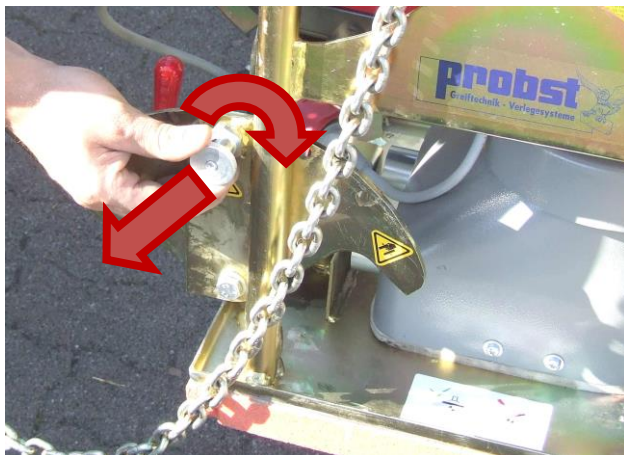


3. Zatim utičnicu pričvrstiti na klemu (ispred usisne jedinice).

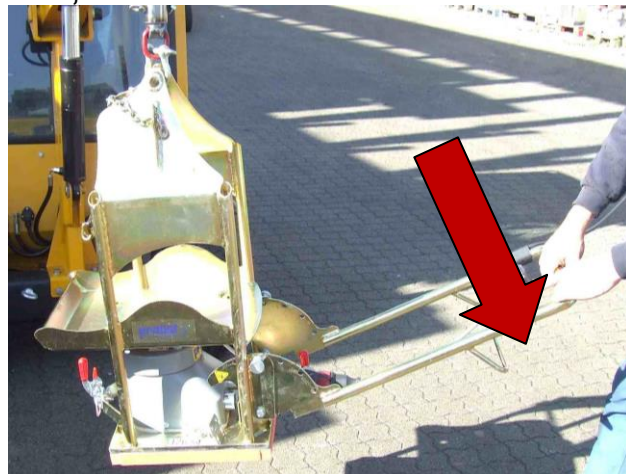




4. Oba opružasta zasuna (desno i lijevo na uređaju) malo izvući, zatim zakrenuti i opet pustiti.



5. Ručnicu pokrenuti prema dolje (↘), kako bi se mogao uglaviti/installirati HONDA-agregat na uređaj.



6. Za učvrstiti ručnicu, ponovo oba opružasta zasuna (desno i lijevo na uređaju) malo izvući, pri tome zakrenuti i opet pustiti dok se ne uglove.



7. HONDA-agregat uglaviti na montažno mjesto (↖).



8. Ispravna pozicija HONDA-agregata na uređaju



9. Povuci gumenu traku ispod ručnice na agregatu da bi osigurali agregat i zakvačiti na obje za to predviđene kuke na konstrukciji uređaja (→)



10. Ispravno osiguranje agregata s gumenom trakom (↘ ↙)



11. Uključite utikač na jednu od od dvije utičnice na agregatu.

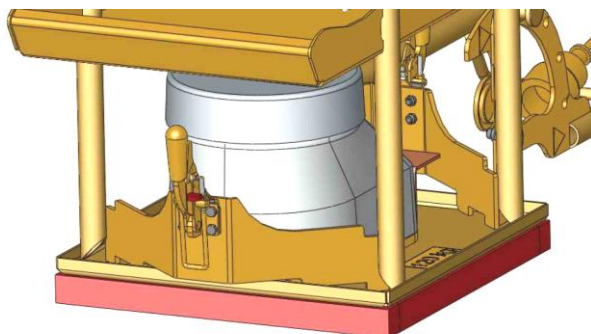


### 5.3 Instaliranje usisne ploče

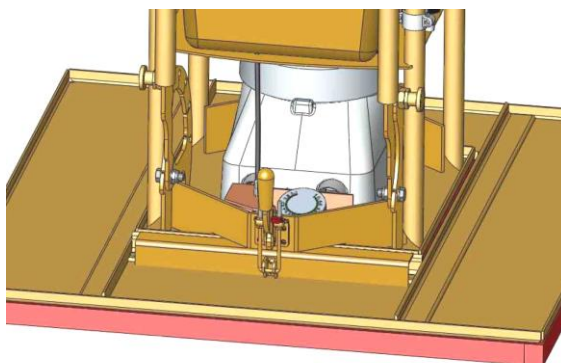


Kod instaliranja/izmjene druge usisne ploče na uređaj „QJ 600 e“ mora se isključiti usisna jedinica. Uređaj mora stajati potpuno vodoravno na ravnoj podlozi i smije se podići upravo toliko (20-30 cm) da se umetne ili izmjeni druga usisna ploča.

1. Uređaj s integriranom standardnom usisnom pločom ESP 120-38/38



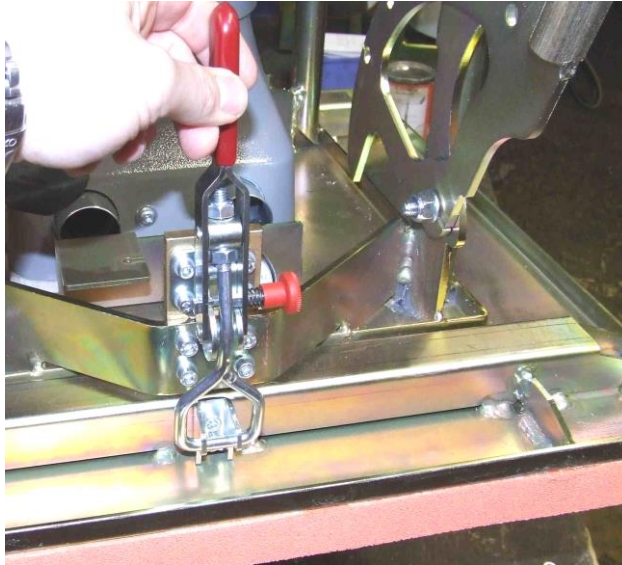
2. Uređaj s instaliranom dodatnom usisnom pločom



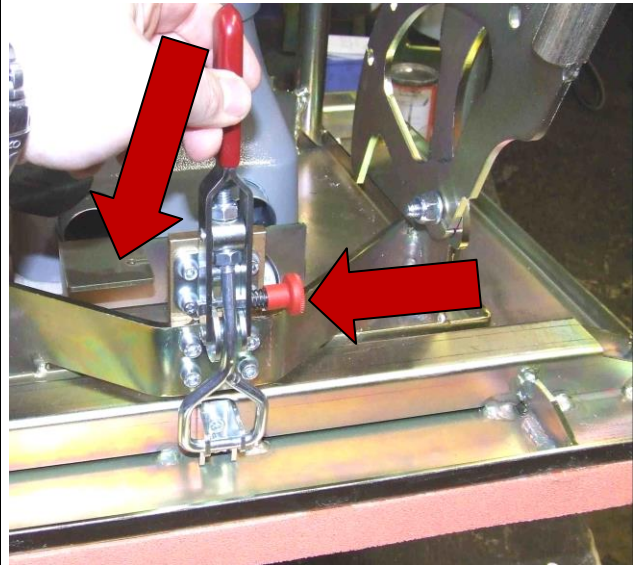


Uređaj za dodatnu usisnu ploču postaviti po sredini i osigurati s oba zatezna zatvarača.

3. Zatezni zatvarač u poziciji kada je zatvoren.



4. Za otvoriti zatezni zatvarač, najprije stisnuti crveni gumb za otvaranje (↶) a potom ručkicu zatvarača otvoriti (↷).  
(pri zatvaranju zatezni će se zatvarač automatski namjestiti bez diranja gumba.)



## 6 Posluživanje

### 6.1 Posluživanje općenito



Ako je napajanje iz mreže, **mora se** na ručnicu za posluživanje (1) pričvrstiti za to predviđeni držač/kućište(1) za strujni kabel, kako bi se time osiguralo bilo kakvo nenamjerno iskapčanje (npr. neopreznim gaženjem na kabel s posljedicom: **teret otpada**) (vidi točku 6)

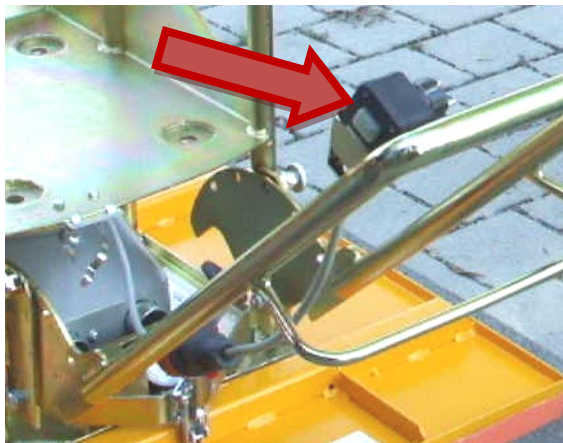


Kod isključivanja uređaja s motorom koji još radi **mora se** pripaziti, da uređaj ne stoji na nekoj ravnoj i nepropusnoj površini nego da se uvijek može opskrbljivati sa **svježim zrakom** (npr. na nekom komadu drva).

Kod pauza duljih od **dvije minute uređaj se mora** isključiti.



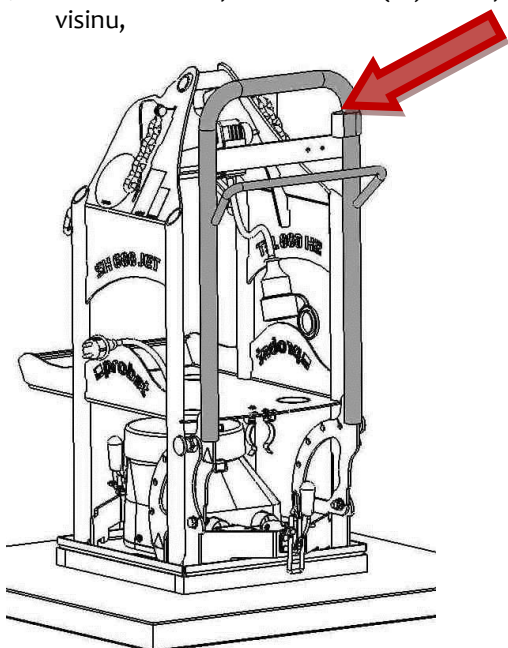
5. Strujni kabel (3) od usisne jedinice zatim postaviti u držač na ručnici (↘).



6. Strujni kabel za napajanje skinuti iz kućišta za kabel (1), a utikač (2) izvući iz utičnice (3).



7. kako bi se namjestilo ručnicu (↘) na željenu radnu visinu,

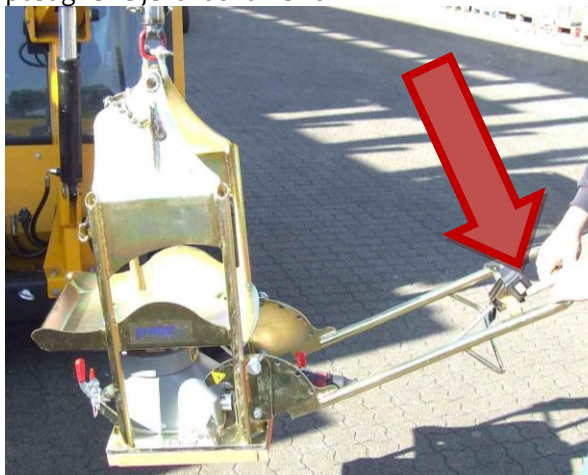


8. Mora se oba opružasta zasuna (desno i lijevo na uređaju) malčice izvući, pri tome zakrenuti i opet pustiti, dok se ne uglati.





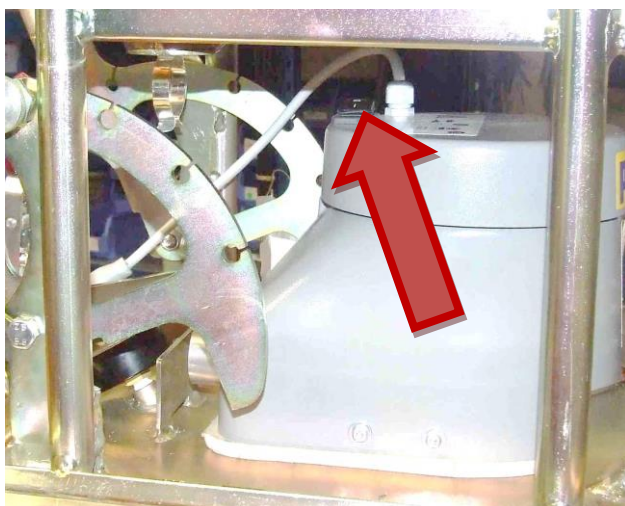
9. ručnicu pokretati prema dolje (↓), dok se ne postigne željena radna visina.



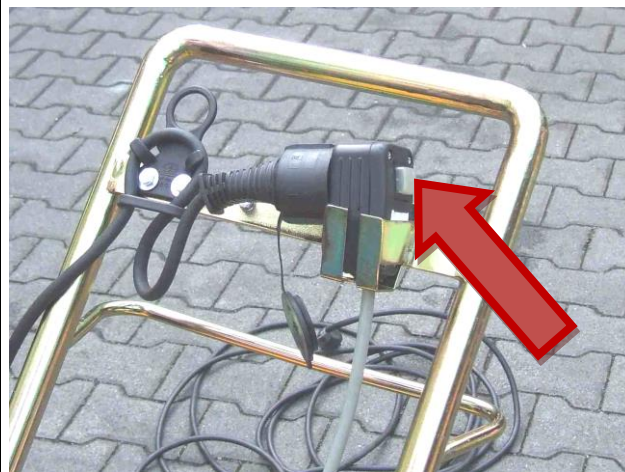
10. Za učvrstiti ručnicu, ponovo oba opružasta zasuna (desno i lijevo na uređaju) malčice izvući, pri tome zakrenuti i opet pustiti, dok se ne uglati.



11. Proizvodnju vakuuma uključiti preko gumba na usisnoj jedinici (↻).



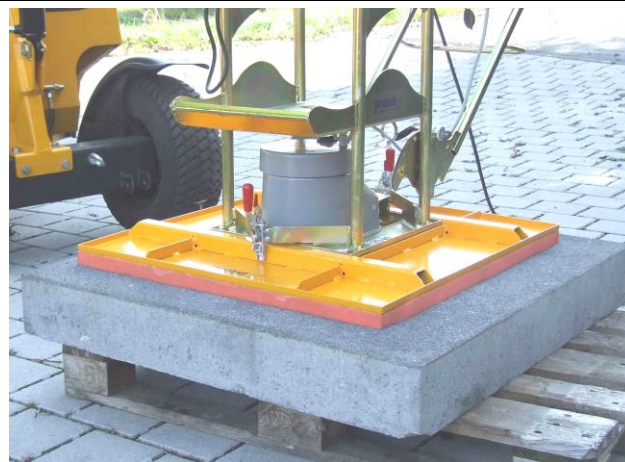
12. Usisavanje tereta (beton.ploče) kao i njeno otpuštanje, slijedi preko prekidača (s ugrađenim EIN/AUS-gumbom) na samoj ručnici (↻).



13. Usisna ploča **uvijek** mora u potpunosti nasjedati /priljubivati na teret (beton.ploču) i usisavati. Usisna se ploča uvijek mora postavljati po sredini tereta koji se podiže kako bi se osiguralo ravnomjerno raspoređivanje tereta. Kada bi se usisna ploča postavila izvan težišta, dakle ne na sredinu, postoji opasnost da kod pokreta podizanja i spuštanja teret jednostavno iznenada otpadne zbog neravnomjernog rasporeda tereta.

Manometer treba imati na oku. Čim se postigne podtlak - 0,22 bara, može se podići teret.

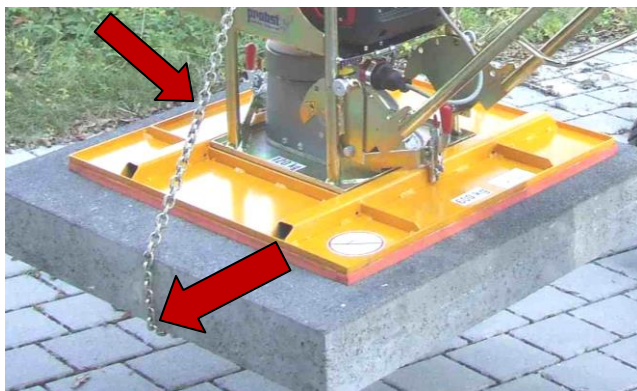
**Ni u kom slučaju prije toga podizati, teret bi mogao otpasti.**



14. Uređaj s usisanim teretom podignuti samo malo (ca. 20 cm), zatim uzeti sigurnosni lanac iz spremišta na vrhu uređaju (↗) te ga prebaciti ispod podignutog tereta ...



15. ... te ga ispod podignutog tereta provesi .  
**Nikada hvatati rukama ispod tereta(ploče)!**  
**Opasnost od prignječenja!**

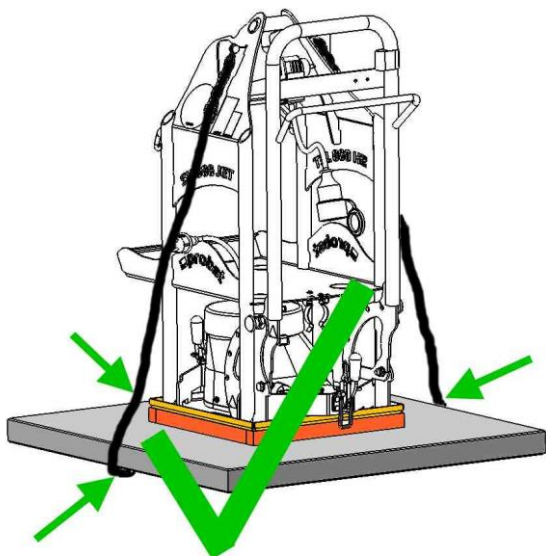


16. Sigurnosni lanac ovjesitim na drugu stranu uređaja **zatetegnuti** (↙) (ostatak lanca pospremiti u spremište).

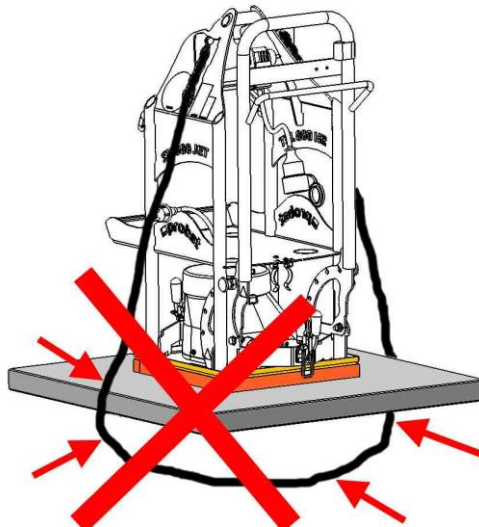




17. Sigurnosni lanac mora čvrsto nalijegati na teret, kako bi (Teret pri event.gubljenju vakuuma (npr. uvjetovan ispadanjem struje) time bio zadržan sigurnosnim lancem.



18. Sigurnosni lanac nikada se ne smije labavo postavljati ispod tereta, inače bi teret kod gubitka vakuuma (npr. uvjetovan ispadanjem struje) mogao otpasti



19. Sada se može uređaj s usisanim teretom pokrenuti i pomicati prema mjestu odlaganja.  
20. Teret valja odlagati oprezno (ca. 20 cm razmak do podloge), sigurnosni lanac otkvačiti i izvući ispod tereta.



21. Nikada nemojte pružati ruke ispod tereta (beton.ploče)! Opasnost od prignječenja!

22. Sigurnosni lanac ponovo pospremiti u kašetu povrh uređaja

Uređaj s usisanim teretom sada potpuno spustiti na pod.



Sigurnosni se lanac ni u kom slučaju ne smije rabiti kao „Priveznica“, da bi se uređaj (QJ-600-e) pričvršćivalo na osnovni nosivi stroj (npr. bager)!



Vremenski interval između Podići i Prozračiti treba biti  $\frac{2}{3}$  naprema  $\frac{1}{3}$ .



#### Dnevna isključivanja iz rada:

Prije nego se uređaj isključi (ugasi) na gumbu, mora se pustiti da radi najmanje **30 Sekundi** i to kod otvorene klapne za prozračivanje.

Ovime će se eventualne nakupine onečišćenja u samome usisnom uređaju otpustiti i biti ispuhana.

#### 6.1.1 Posluživanje agregata za struju



Detalje vidi u Pogl. „Instaliranje HONDA-Sagregata EU 20 i“, odn. priloženo HONDINO-Uputstvo (GENERATOR EU 20i), odn. KIPOR „Stromerzeuger IG 2000“.



## 7 Održavanje i njega

### 7.1 Općenite upute



Uređaj smiju instalirati i održavati samo kvalificirane stručne osobe, mehaničar i električar. Radove na elektrici smije izvoditi samo stručna radna snaga.

**Prije poslova održavanja generalno se mora iskopčati dovod struje.**

**Uređaj za usis se ne smije otvarati za vrijeme dok traje garancija.**

**Jedno otvaranje vodi ka gubitku jamstva!**

Pregledajte nakon poslova održavanja i popravaka za svaki slučaj sigurnosne uređaje i naprave kako je opisano u pogl. "Sigurnost".



Kako bi osigurali bezprijekorno funkcioniranje, sigurnost u radu te trajnost uređaja, treba provoditi poslove održavanja po isteku zadatih rokova kako je navedeno u donjoj tablici.

**Samo Originalne rez.dijelove** smije se rabiti i ugrađivati; inače prestaje jamstvo.



**Svi poslovi na uređaju smiju se izvoditi samo kada je uređaj bez napona, isključen, bez pritiska i u stanju mirovanja, dakle ugašen**

### 7.2 Plan održavanja

	Intervali				
	dnevno	tjedno	mjesečno	1/2-godišnje	godišnji Pregled
Pregledati sigurnosne naprave i uređaje:	X				X
- Manometar OK?					X
Elektro-instalacije još u redu? Sve kablovske veze čvrste?					X
Jesu li sve veze čvrste s šelnama za crijeva itd.?				X	
Jesu li tipske i pločice s oznakom nosivosi još na uređaju?					X
Jeli Uputstvo za rad još na raspolaganju i poznato uposlenicima ?					X
Provjera nosećih dijelova (npr ovjesišta) jesu li se deformirala, izlizala ili na neki dr.način oštetila.					x
Usisnu hvataljku očistiti / kontrola, nema napuknuća, brtvene obrazine homogene itd.? u protivnom zamijeniti		X			X
Filtersko sito očistiti		X			
Jeli ispitna plaketa UVV obnovljena?					X
Sveopće stanje uređaja					X
Provjera brtvljenja			X		X

### 7.3 Usisna hvataljka / brtve

Brtvene gumice najmanje jednom tjedno očistiti od prašine, trunja, prljavštine, zemlje ili dr. sitnih predmeta koji se usišu skupa s materijalom. Za čišćenje rabite glicerine.

Oštećenje brtvene gume (napuknuća, rupe, izvitoperenost) smjesta zamjeniti.

Za čišćenje uređaja rabite hladna sredstva (ne rabiti benzin za ispiranje ili korozivne tekućine).

Usisne se ploče zamjenjuju uvijek kompletne!

### 7.4 Provjeravanje brtvljenja

Provjeru brtvljenja provoditi kvartalno.

- Ovdje postavite uređaj na neku nepropusnu podlogu npr. lim- ili staklenu ploču te ju usišite. Mora se stvoriti podtlak od najmanje –220 mbara.
- Ako se ne postigne navedeni podtlak, provjerite:
- Brtvena guma oštećena?
- Nedovoljno čvrsta vijčana veza?
- Filtersko sito očišćeno?

### 7.5 Popravci

- Popravke na uređaju smiju izvoditi samo one osobe koje za to posjeduju potrebna i propisana znanja.
- Prije ponovnog puštanja u rad mora se provesti izvanredni pregled od strane stručnjaka .

### 7.6 Obveza pregledavanja

- Poduzetnik mora osigurati da je uređaj testiran najmanje jednom godišnje od strane odgovorne osobe i utvrđene nedostatke odmah otkloniti (→ vidi BGR 500).
- Pripaziti na, za to odgovarajuće odrednice u Izjavi o usklađenosti!
- Ove naljepnice o pregledu mogu se nabaviti kod nas ili našeg zastupnika. (kat.-br.: 2904.0056+Tüv- Naljepnica s brojem god.)
- Preporučamo da se nakon provedenog pregleda i otklanjanja nedostataka na uređaju, ova naljepnica „SIGURNOSNI PREGLED“ istakne i zalijepi na vidno mjesto.





Preglede od strane stručne osobe obvezno dokumentirati!

Uređaj	God.	Datum	Stručna osoba	Firma

## 7.7 Uputa uz tipsku pločicu



Tip uređaja, broj uređaja i god.proizvodnje su važni podaci za identifikaciju uređaja. Njih se uvijek treba navoditi kod Upita za rezervne dijelove, bilo kojih prigovora vezanih za jamstvo i drugih sličnih upita vezanih za uređaj.

Maximalna nosivost se navodi za koje maksimalno opterećenje je uređaj dizajniran. Maximalni kapacitet uređaja se ne smije prekoračivati.

Vlastitu težinu označenu na tipskoj pločici treba uzeti u obzir kad se upotrebljava nosivi/osnovni stroj (npr. dizalica, sajle, viličar, bager...).

**probst**  
the better solution

**MSP-3-S-85-3 x SPS**  
**23/13-a 35-40**

Artikel-Nr.	53100130
Geräte-Nr.	31516003-10-001
Baujahr	2015
Eigengewicht	18 kg
Tragfähigkeit	250 kg
Greifbereich	50 - 540 mm
Eintauchtiefe	130 mm

Probst Greiftechnik  
Verlegesysteme GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
D - 71729 Erdmannhausen

Tel.: +49 (0) 7144 3309-0  
www.probst.eu

0 123456 789012

CE

Primjer:

## 7.8 Uputa uz iznajmljivanje PROBST-uređaja



Kod iznajmljivanja/posuđivanja PROBST-uređaja **mora se** obvezno isporučiti i **za to** pripadajuće originalno Uputstvo za rad (kod izmjene jezika zbog korisnikove zemlje, treba dodatno dostaviti odgovarajući prijevod originala „Uputstvo za rad“).

# Dokaz o održavanju

Jamstvo za ovaj uređaj važi samo kada se provode propisani poslovi održavanja (putem autorizirane i ovlaštene stručne radionice)! Nakon svakog izvršenog intervala održavanja ovaj se Dokaz o održavanju (s potpisom i pečatom) mora odmah proslijediti nama 1).

1) per E-Mail an service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Operater: \_\_\_\_\_

Typ uređaja: \_\_\_\_\_

Uređaj-Br.: \_\_\_\_\_

Artikal-Br.: \_\_\_\_\_

God.proizvodnje: \_\_\_\_\_

## Poslovi održavanja nakon 25 radnih sati

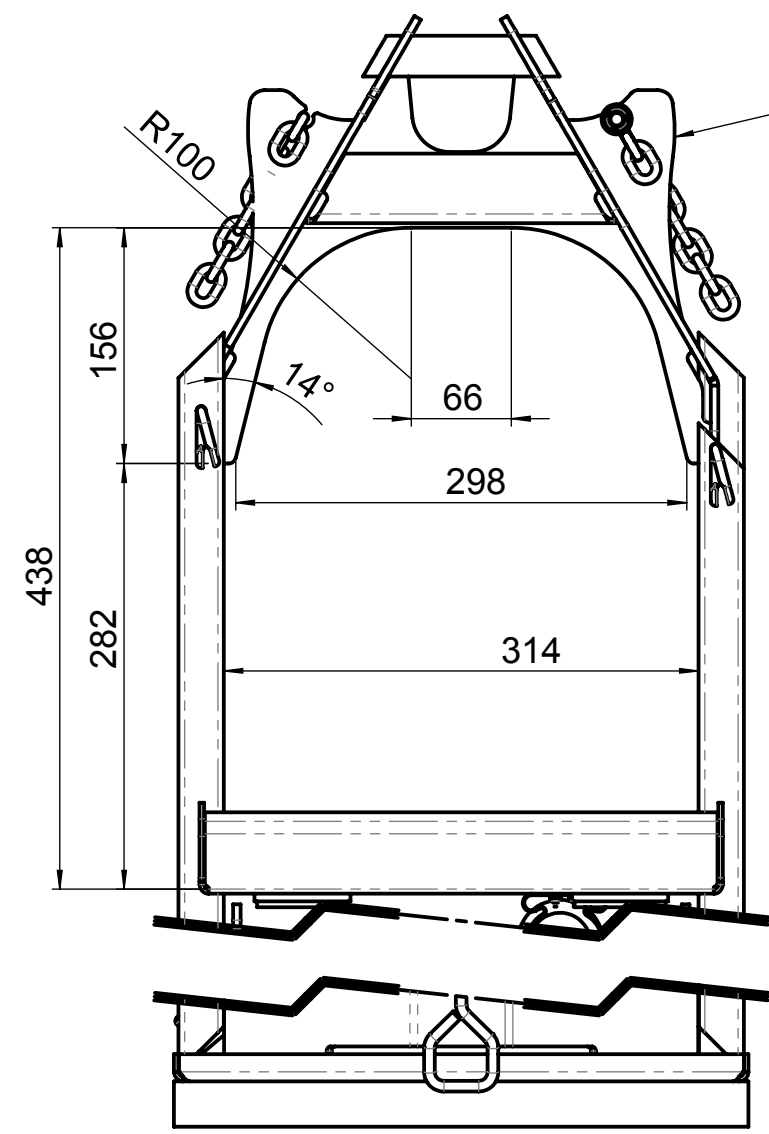
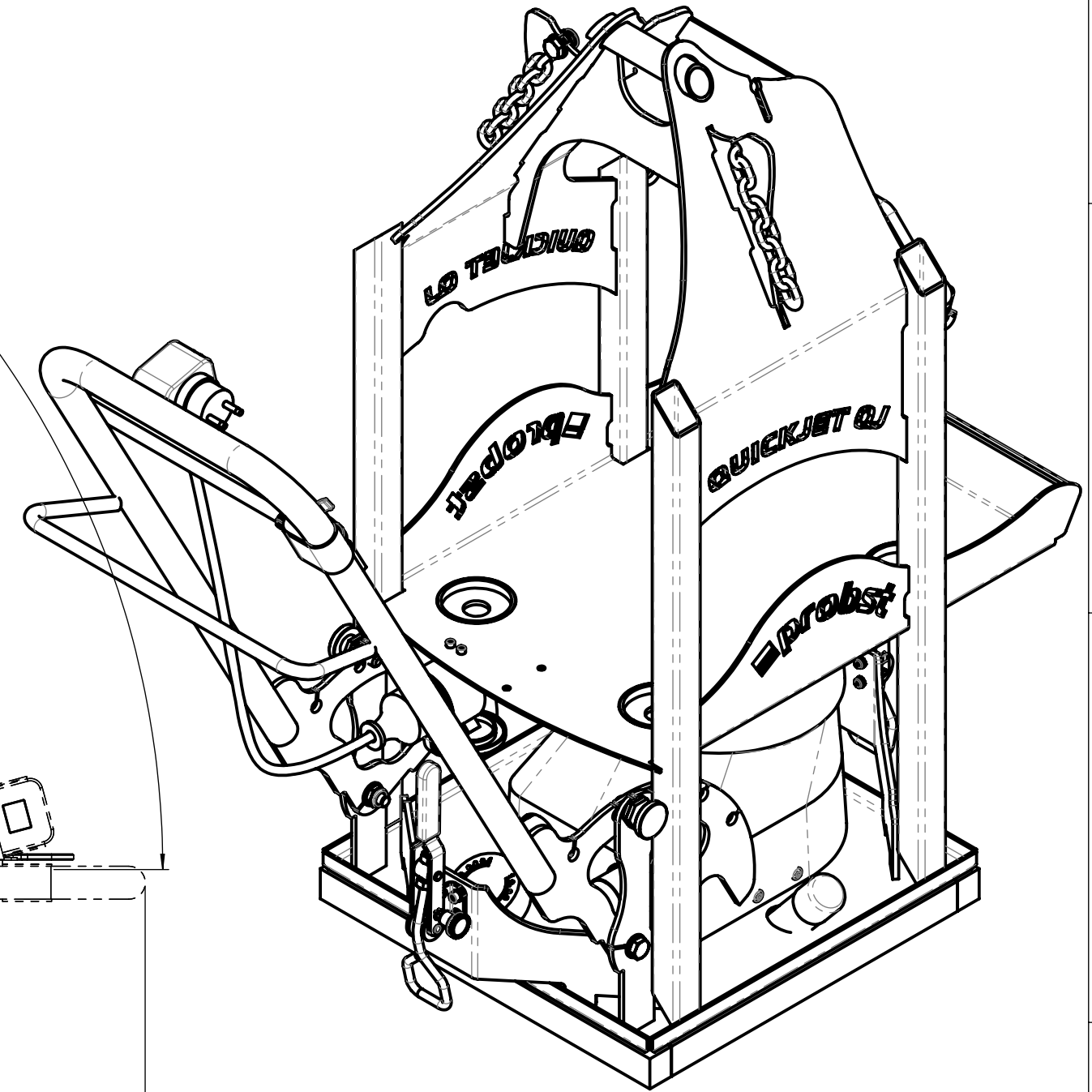
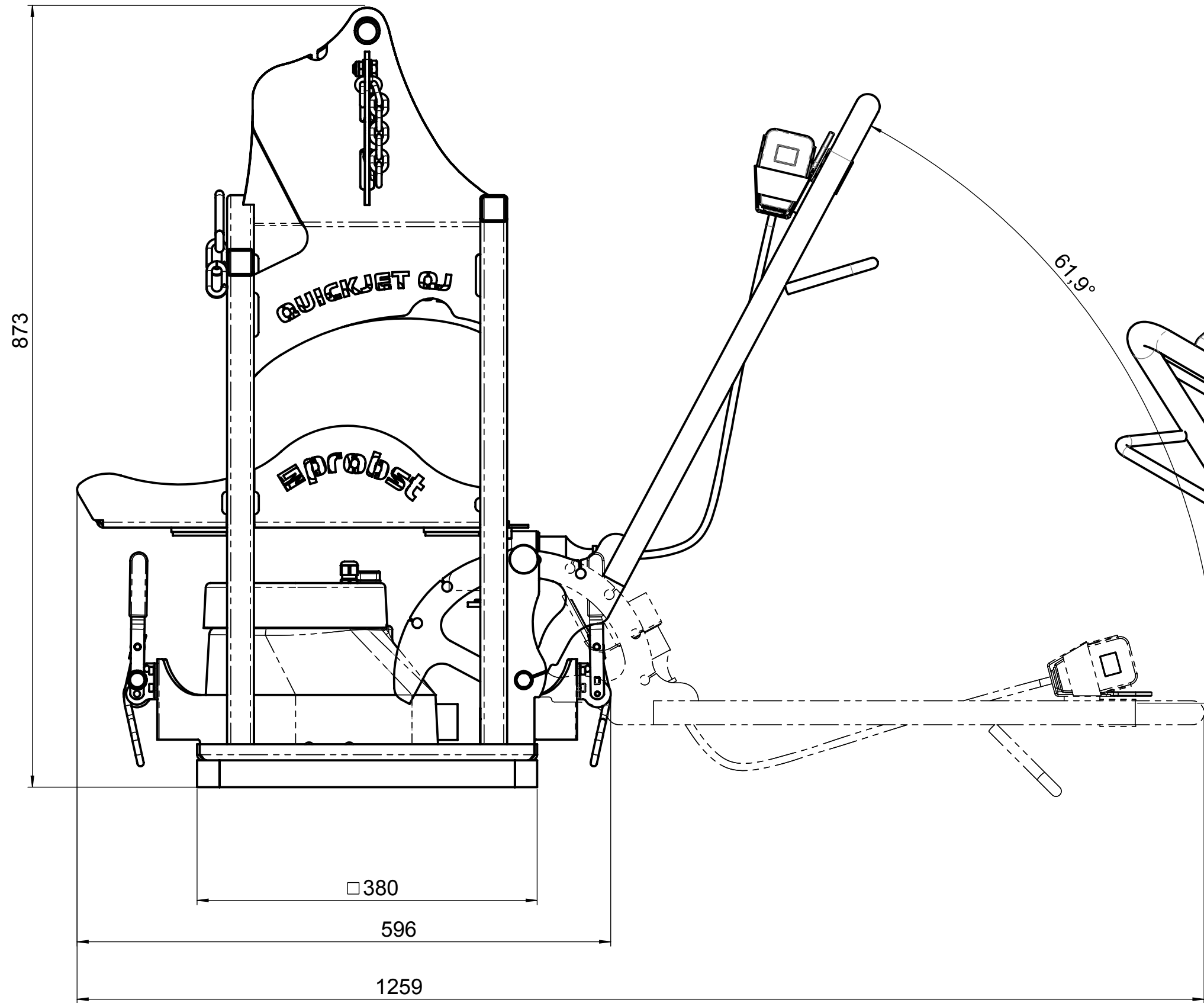
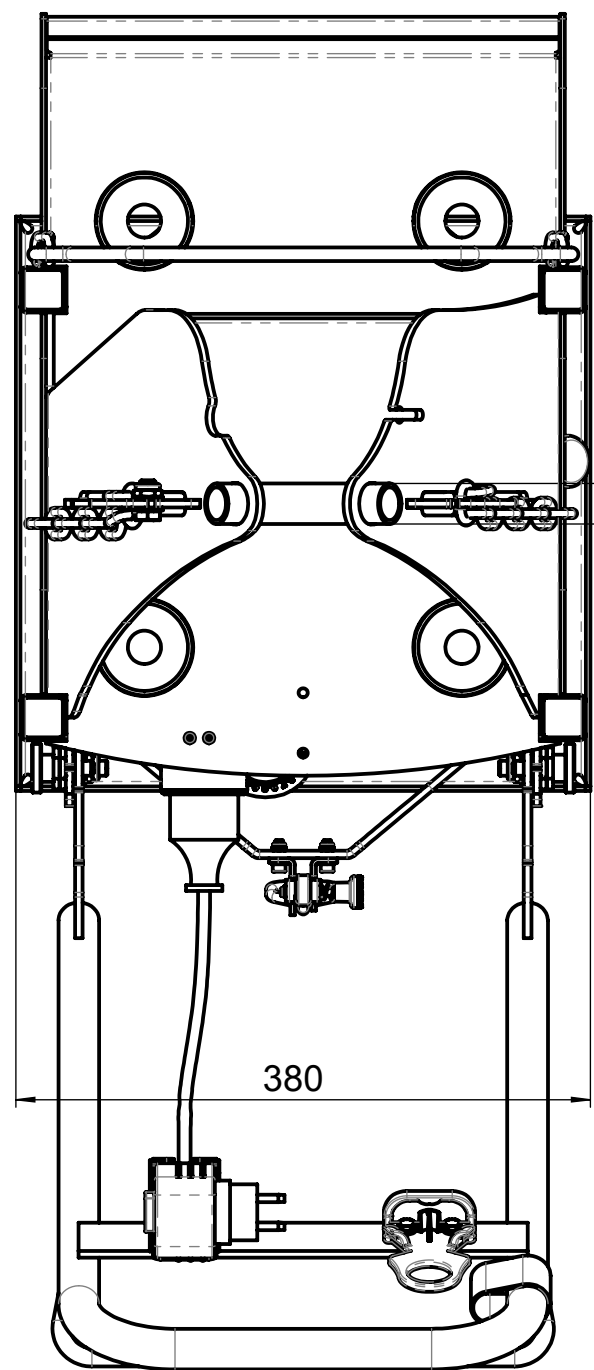
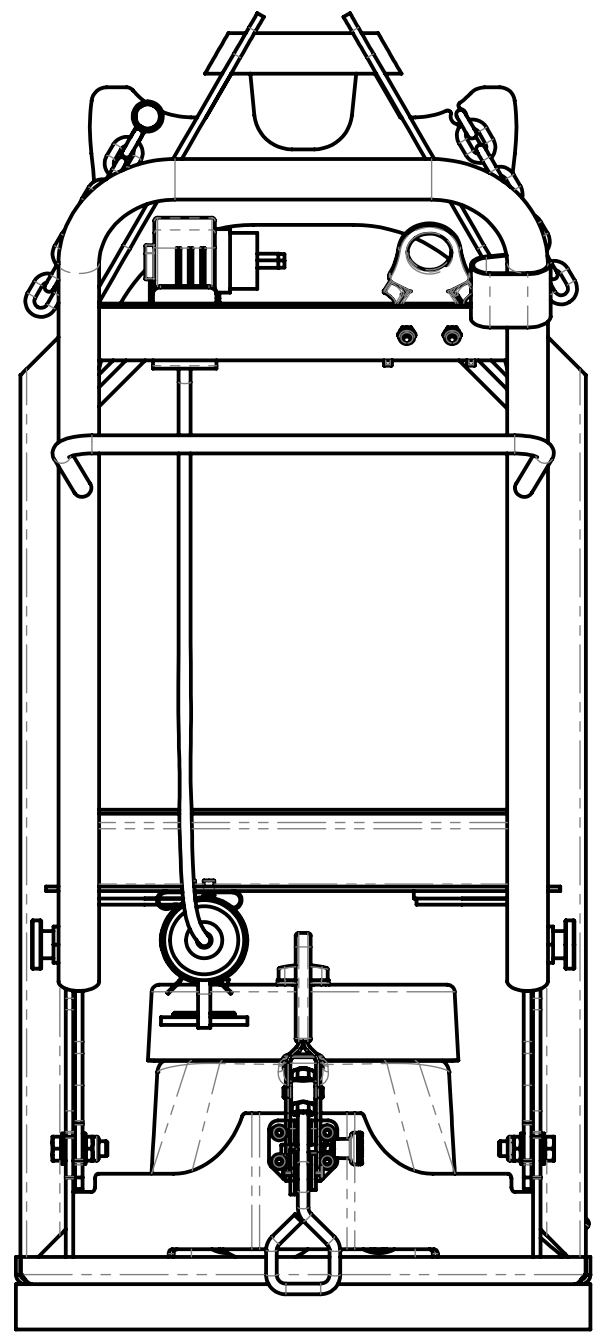
Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambilj
		.....
		ime potpis

## Poslovi održavanja svakih 50 radnih sati n


Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambilj
		.....
		ime potpis
		štambilj
		.....
		ime potpis
		štambilj
		.....
		ime potpis

## Poslovi održavanja 1x godišnje

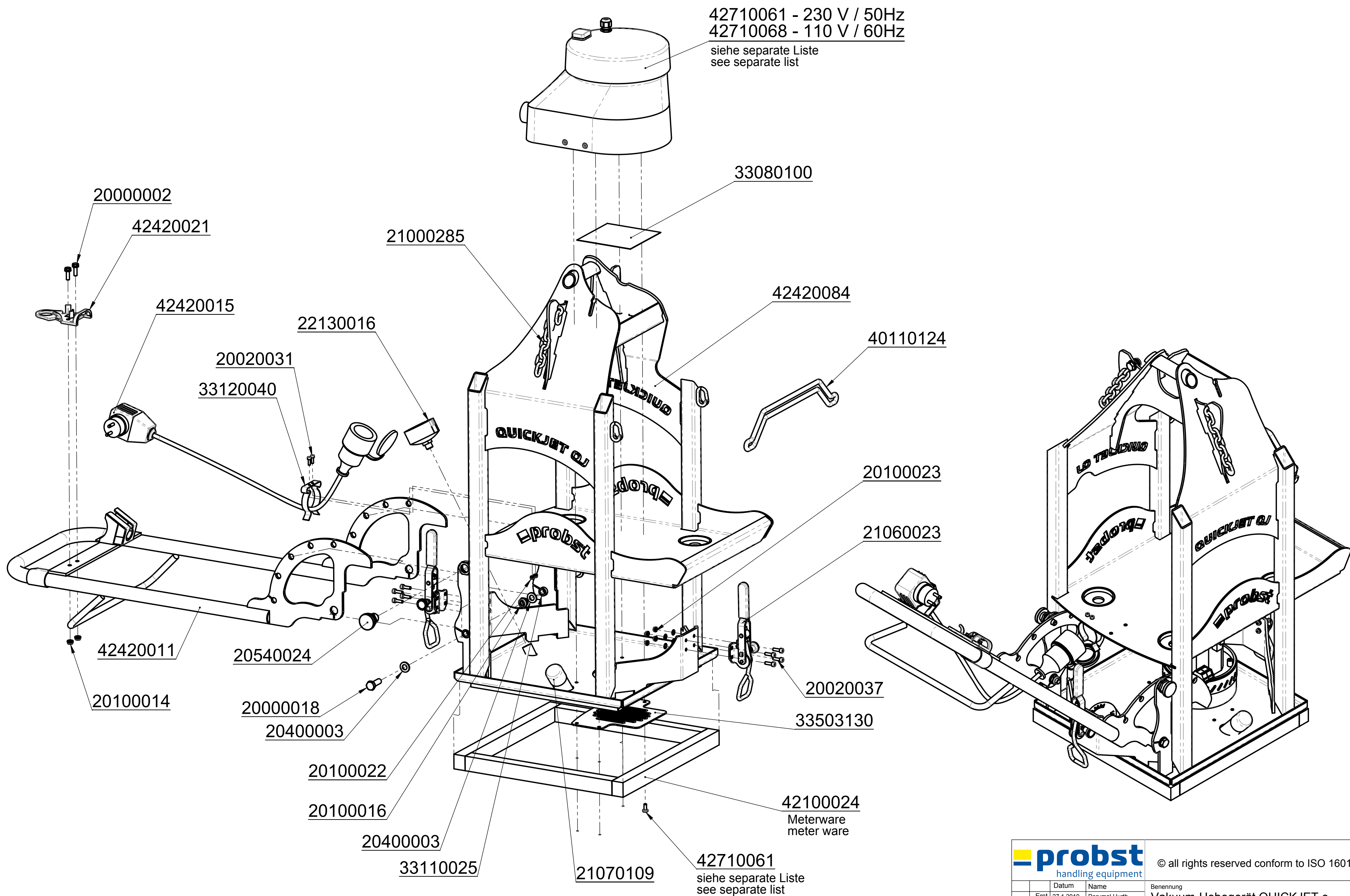
Datum:	Vrsta održavanja:	Održavanje provela Firma:
		štambilj
		.....
		ime potpis
		štambilj
		.....
		ime potpis



Darstellung ohne Bedienbügel  
mit max. Maße für Stromerzeuger!  
max. Länge Stromerzeuger 450mm

			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht:	41,3 kg
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung Vakuum-Hebegerät QUICKJET e 230V /50 Hz ohne Stromerzeuger mit integrierter Grund-Saugplatte ESP 120-38/38 mit Sicherungskette	
Erst.	9.11.2009	Perumal.Hurth		
Gepr.				
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer D52400033	Blatt 1 von 1
	Kunde:			
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

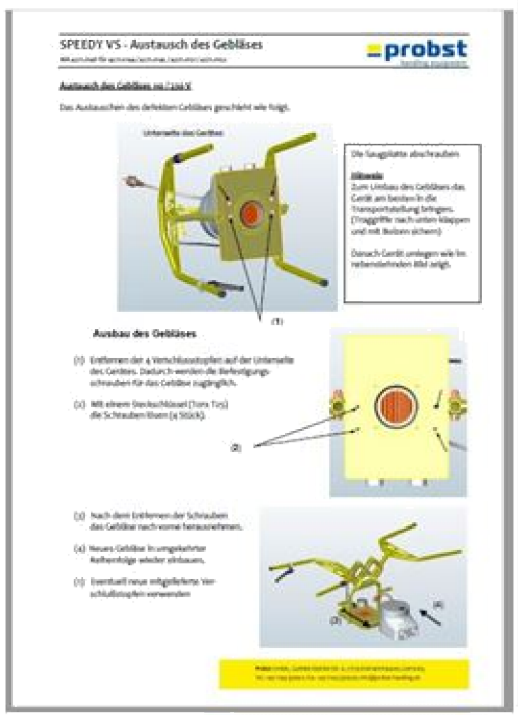
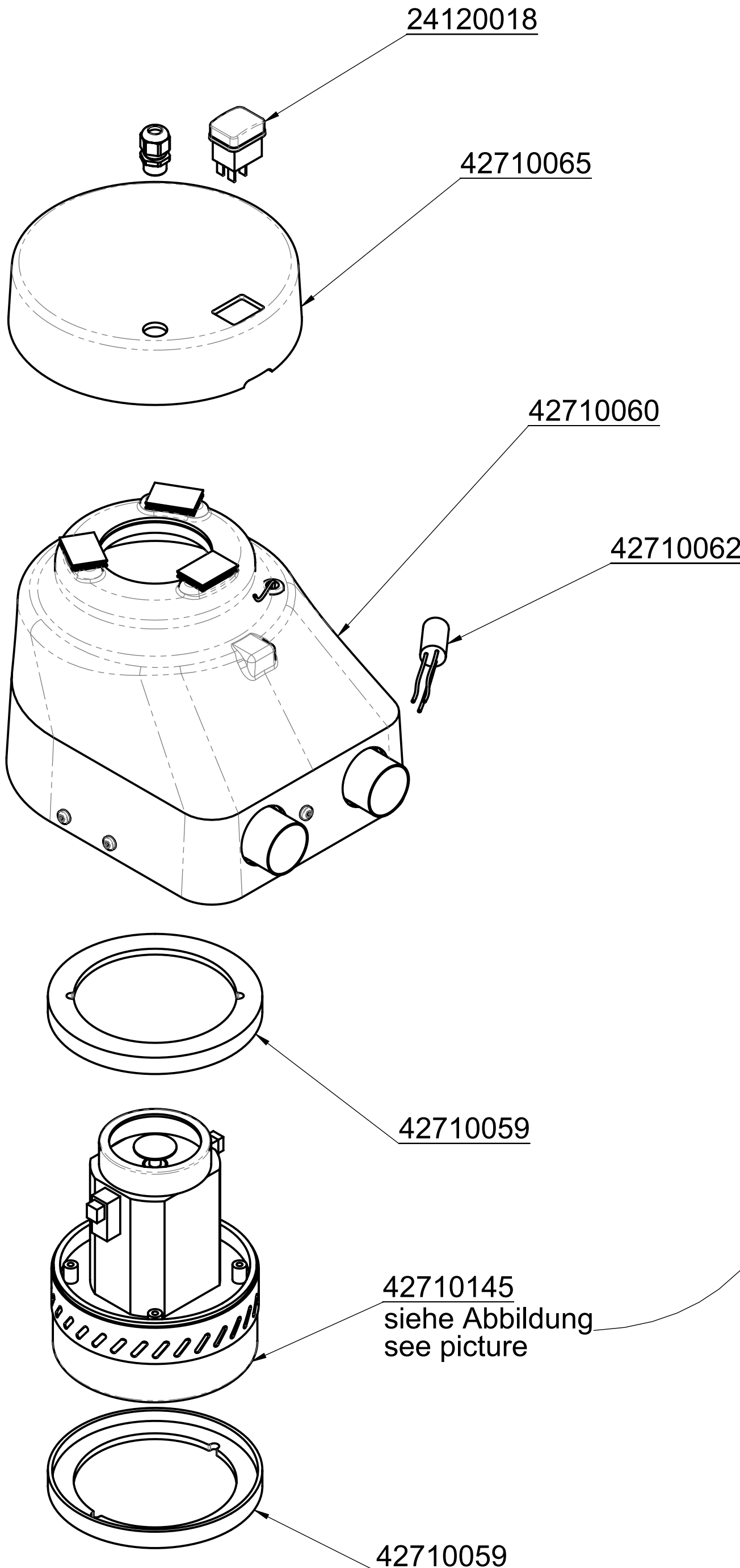




© all rights reserved conform to ISO 16016

Benennung		Vakuumbegabegerat QUICKJET e 230V / 50 Hz ohne Stromerzeuger mit integrierter Grund-Saugplatte ESP 120-38/38 mit Sicherungskette	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E52400033	
Blatt 1 von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

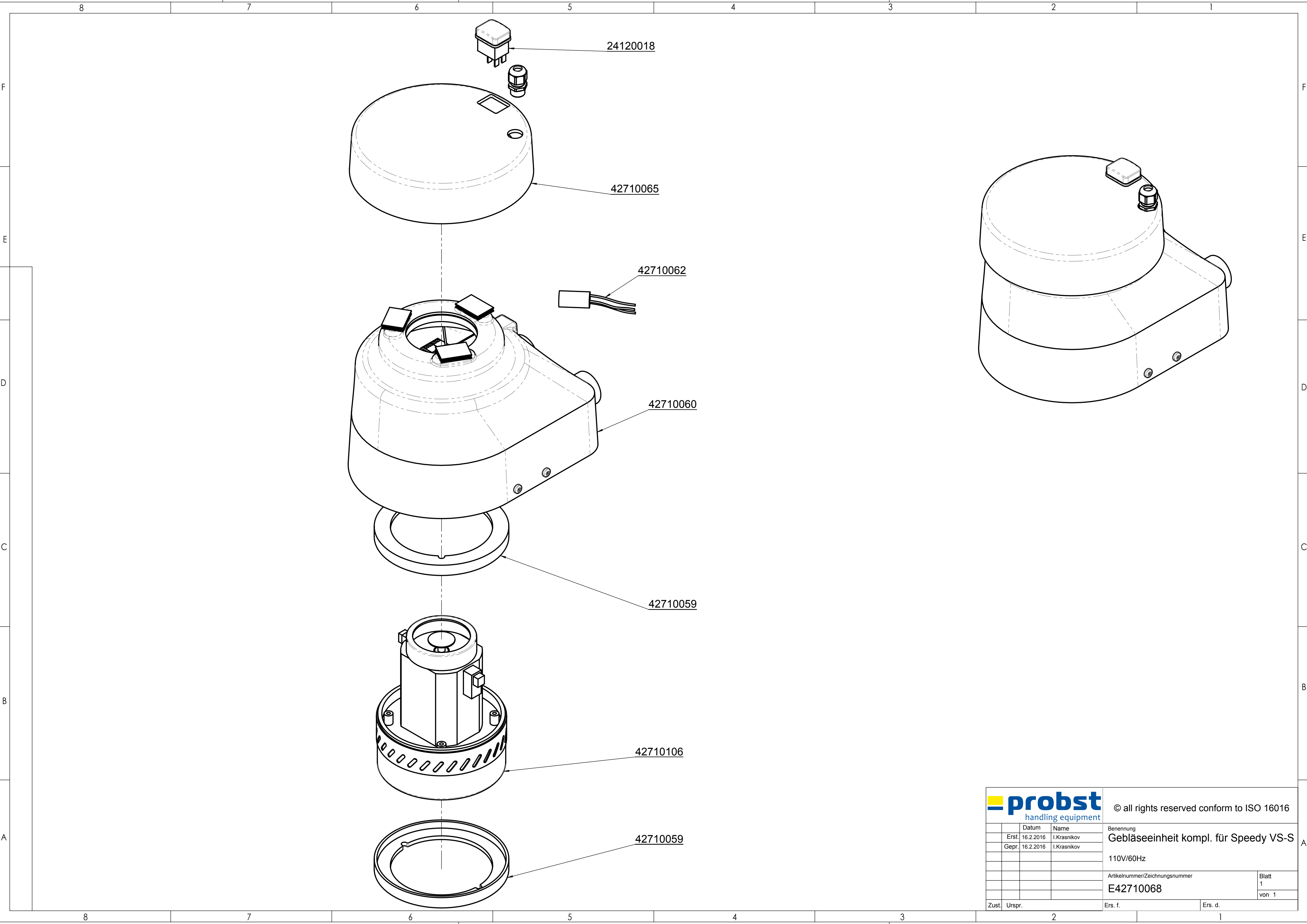




42710034

42710145  
siehe Abbildung  
see picture

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	5.12.2013	Michael.Wunder	Gebläseeinheit kompl. für Speedy VS-S und QJ	
Gepr.	16.2.2016	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E42710061	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



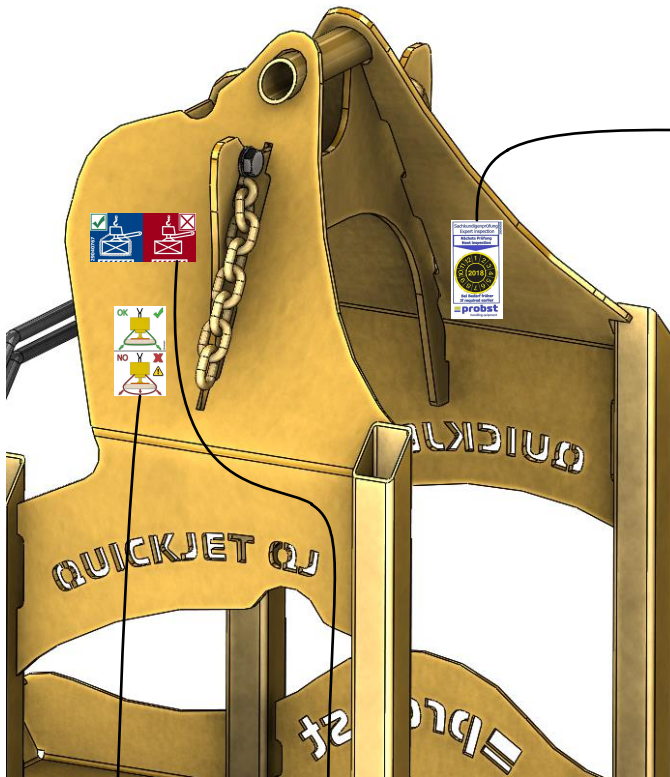
© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
Erst.	16.2.2016	I.Krasnikov	Gebläseeinheit kompl. für Speedy VS-S	
Gepr.	16.2.2016	I.Krasnikov		
			110V/60Hz	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E42710068	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.

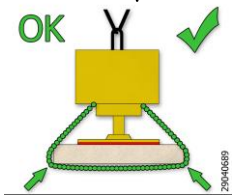


# A52400033 QJ-600-E

## A52400034 QJ-600-E-110

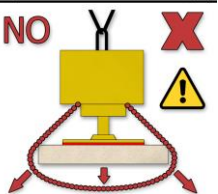


29040056



29040767

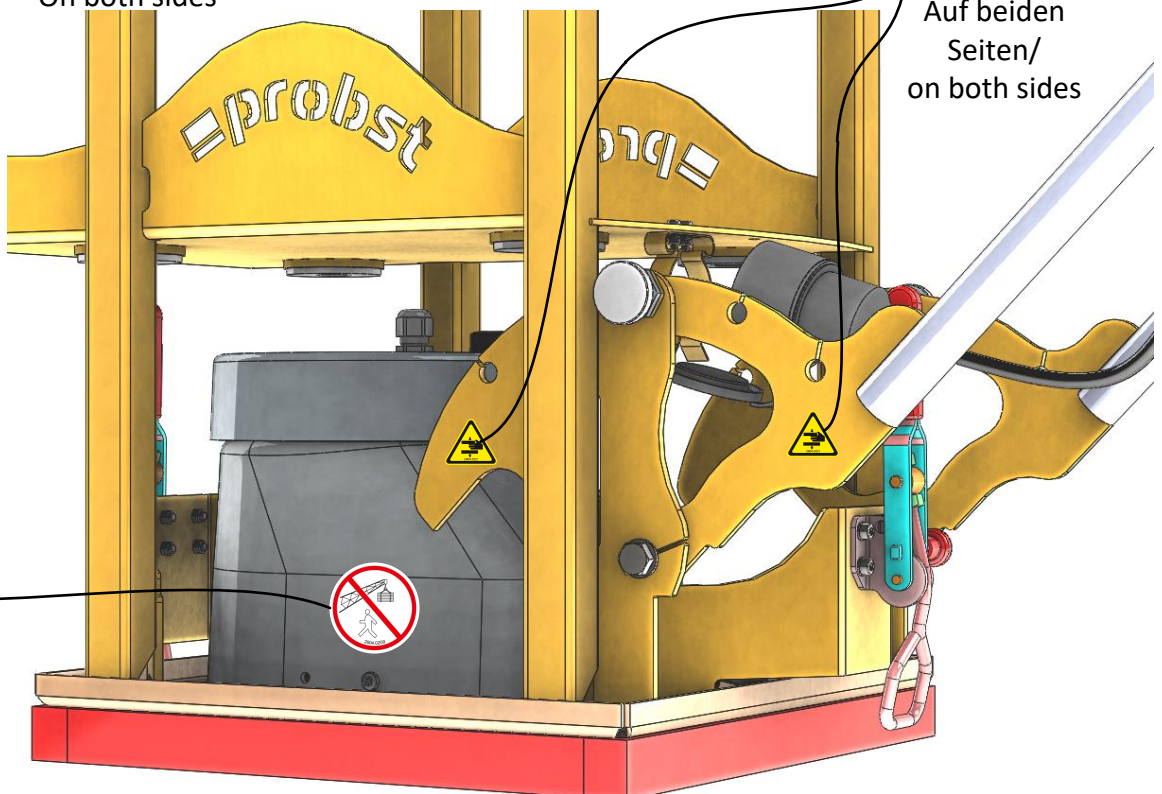
Auf beiden Seiten/  
On both sides



29040689  
Auf beiden  
Seiten/  
On both sides

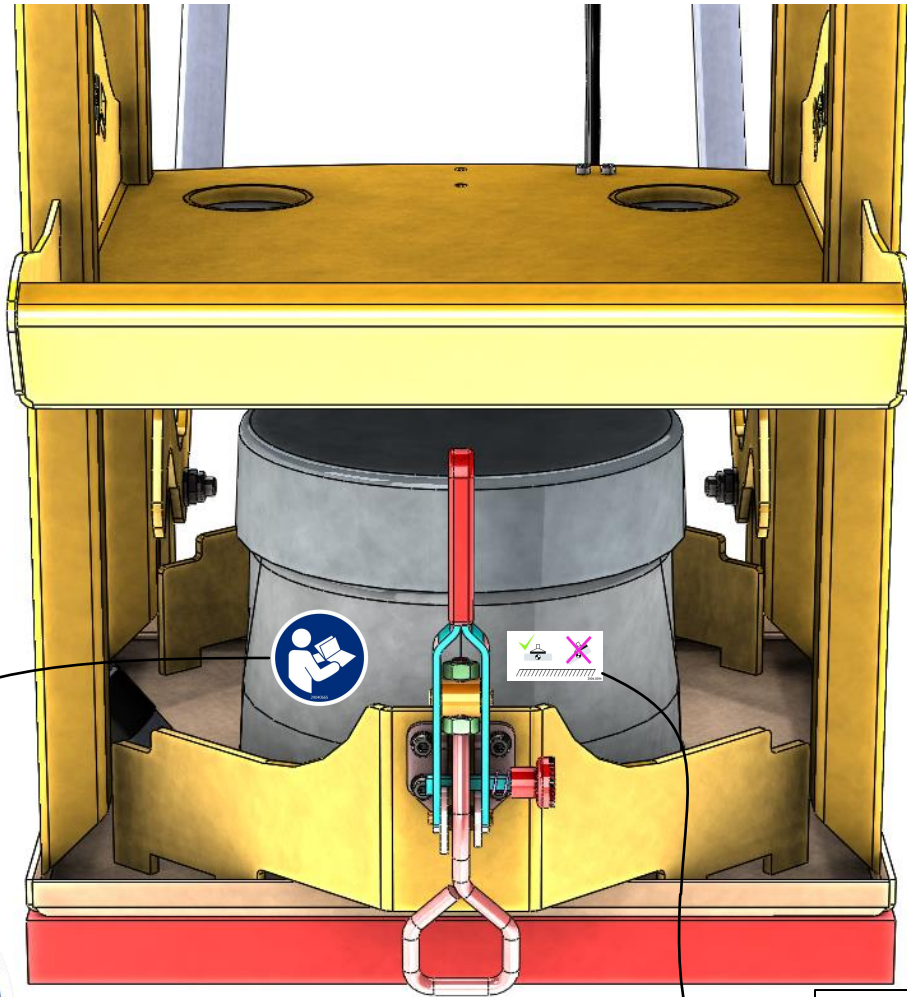


29040221  
Auf beiden  
Seiten/  
on both sides

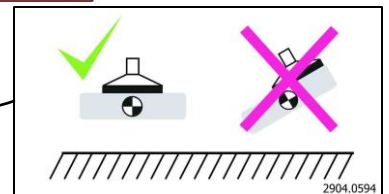


29040209

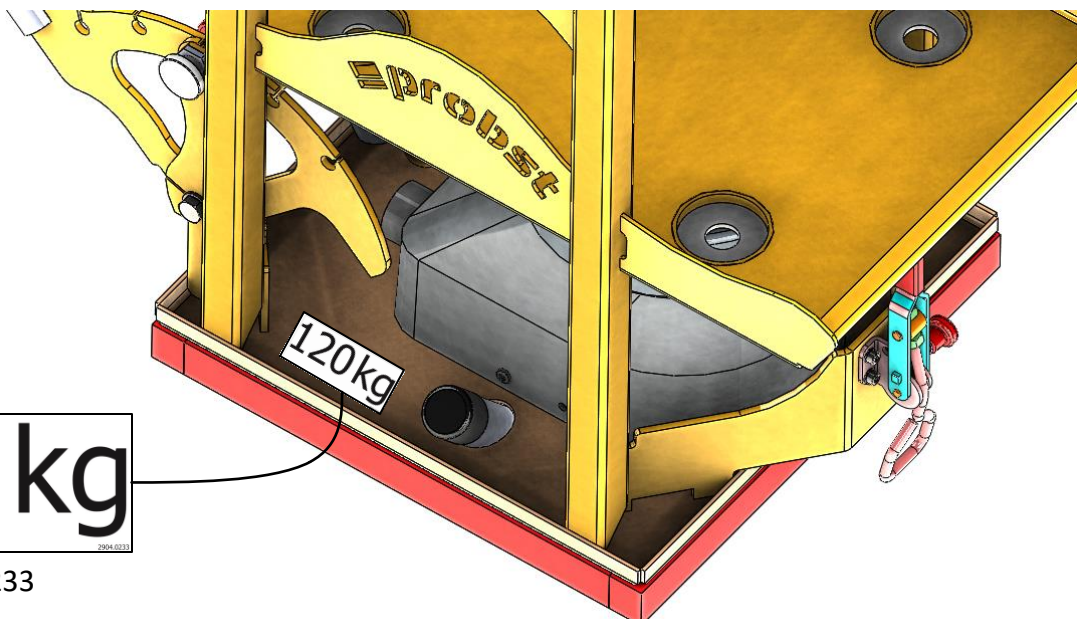
# A52400033 QJ-600-E A52400034 QJ-600-E-110



29040665



29040594



**120kg**

29040233



